

ANLEITUNG

MOBICALL UPGRADE



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1 VORWORT	5
2 VORBEREITUNG.....	6
2.1 Prüfung der Voraussetzungen	6
2.2 MobiCall Lizenz	6
2.3 Sicherung MobiCall	7
2.4 Sicherung Wago	11
2.5 Sicherung nPort.....	12
2.6 Vorgehensweise bei bestehender MobiCall Installation	13
2.7 Achtung Sonderprogramme	13
3 DEINSTALLATION VORHANDENER MOBICALL SOFTWARE	14
4 AKTUALISIERUNG DES BETRIEBSSYSTEMS	15
5 VORGEHENSWEISEN FÜR UPGRADES	16
5.1 Aktualisierung eines bestehenden MobiCall Systems	16
5.2 Aktualisierung von bestehenden redundanten MobiCall Systemen.....	17
5.3 Installation auf neuem Server mit Daten-Wiederherstellung.....	20
5.4 Installation auf neuen redundanten Server mit Daten-Wiederherstellung	21
6 INSTALLATION MOBICALL	25
6.1 Vorbereitung.....	25
6.2 Start der Installation	26
7 EINSPIELEN DER MOBICALL UPDATES (NICHT UPGRADE).....	36
8 AKTIVIEREN DER MOBICALL LIZENZ.....	39
8.1 Upgrade der vorhandenen USB Lizenz	39
8.2 Upgrade der vorhandenen Lizenz Software	41

9	EINSPIELEN DER MOBICALL DATENSICHERUNG	43
10	WEB KONFIGURATION NACH EINEM UPGRADE	48
10.1	Sicherung der Daten des Originalsystems	48
10.2	Konfiguration wiederherstellen	49
11	IMPORT DER WAGO KONFIGURATION	50
12	IMPORT DER MOXA NPORT KONFIGURATION.....	51
13	ABSCHLUSS TESTS.....	53
14	MOBICALL – KONTAKTFORMULAR.....	54



Datei	NVSPEC5015_Upgrade_Mobicall_DE.docx		
Datum	Version	Autor	Beschreibung
03.03.2023	1.0	PRU	Initial Version
05.03.2023	2.0	AB	Neue Vorgehensweisen hinzugefügt, kleine Anpassungen
24.05.2023	3.0	JMW	Web Konfiguration, diverse Ergänzungen

Hinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen richtig und zuverlässig zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Aufgrund laufender Verbesserungen und Überarbeitungen kann New Voice keine Gewähr für Richtigkeit von Drucksachen nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung übernehmen, noch kann sie die Verantwortung für Fehler oder Auslassungen übernehmen.

Bevor Sie das vorliegende Dokument konsultieren, überprüfen Sie die entsprechenden Release-Notes in Bezug auf Funktionsvoraussetzungen und/oder besondere Unterstützung für dieses Release. In Fällen, in denen Diskrepanzen zwischen diesem Dokument und den Release-Notes bestehen, ersetzen die in den Release-Notes enthaltenen Informationen jene im vorliegenden Dokument.

Aktualisierte Versionen dieses Dokuments und anderer Dokumente sind bei New Voice erhältlich. Dieses Dokument kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© Copyright 2023 New Voice International AG. Alle Rechte vorbehalten.

Das vorliegende Dokument unterliegt dem Urheberrechtsgesetz URG (Copyright) und ist durch internationale Abkommen geschützt. Jeder Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung und Nutzung auf jeder Art von Datenträgern - auch nur auszugsweise - sind ausschließlich mit der schriftlichen Zustimmung von New Voice International AG gestattet. Alle verwendeten Markennamen und Firmenbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer und unterliegen dem Markenrechtsgesetz des jeweiligen Landes.

1 VORWORT

Diese Dokumentation beschreibt das Upgrade von einer MobiCall Version auf eine nächst höhere MobiCall Version.

Wenn Sie ein redundantes MobiCall System Upgraden wollen, nehmen Sie bitte im Vorfeld mit dem NewVoice Support Kontakt auf und lassen sich über die Vorgehensweise entsprechend beraten.

2 VORBEREITUNG

2.1 Prüfung der Voraussetzungen

Ob alle Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie anhand folgender Dokumente prüfen:

- NVSPEC4045_Checklist_MobiCall_Installation_EN
- NVSPEC5016_Antivirus_DE (Antivir Ausnahmen)
- NVALR1001_MobiCall_System_Anforderungen_DE (Hardware und Betriebssystem Anforderungen)
- NVSPEC5009_IP_Ports_Firewall_EN

Die Prüfung ist auch dann notwendig, wenn das Upgrade auf dem gleichen Server durchgeführt wird, bspw. wurden Prozesse / Dienste hinzugefügt, welche es zuvor nicht gab, oder andere gelöscht.

Eine aktuellere MobiCall Version benötigt ev. zusätzliche Portfreigaben.

2.2 MobiCall Lizenz

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie für die neue MobiCall Version eine gültige Lizenz besitzen. Ohne gültige MobiCall Lizenz für die neue Version wird sich nach dem Upgrade nicht der volle Funktionsumfang einstellen. Im Falle eines Hardware Dongles kann die Aktualisierung der Lizenz auch schon vor dem Upgrade durchgeführt werden. Die Lizenz Aktualisierung wird in Punkt 7 noch genauer beschrieben.

Bei Fragen zur Lizenz kann Ihnen unser Vertrieb gerne weiterhelfen.

<https://www.newvoiceinternational.com/contact-us/>

2.3 Sicherung MobiCall

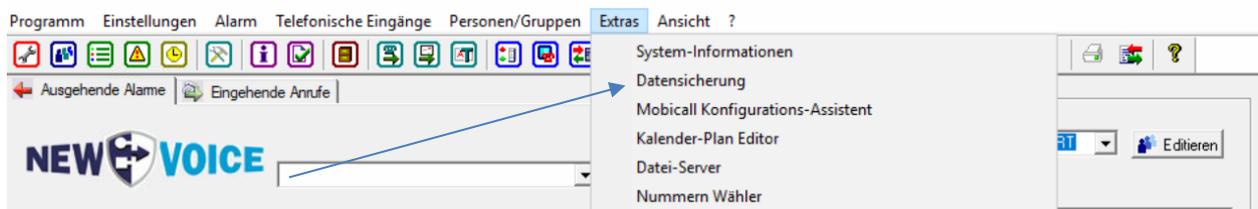
Bevor mit dem Upgrade begonnen wird sollte eine komplette Sicherung vom IST-Zustand durchgeführt werden.

Für die Sicherung der aktuellen MobiCall Installation gehen Sie wie folgt vor:

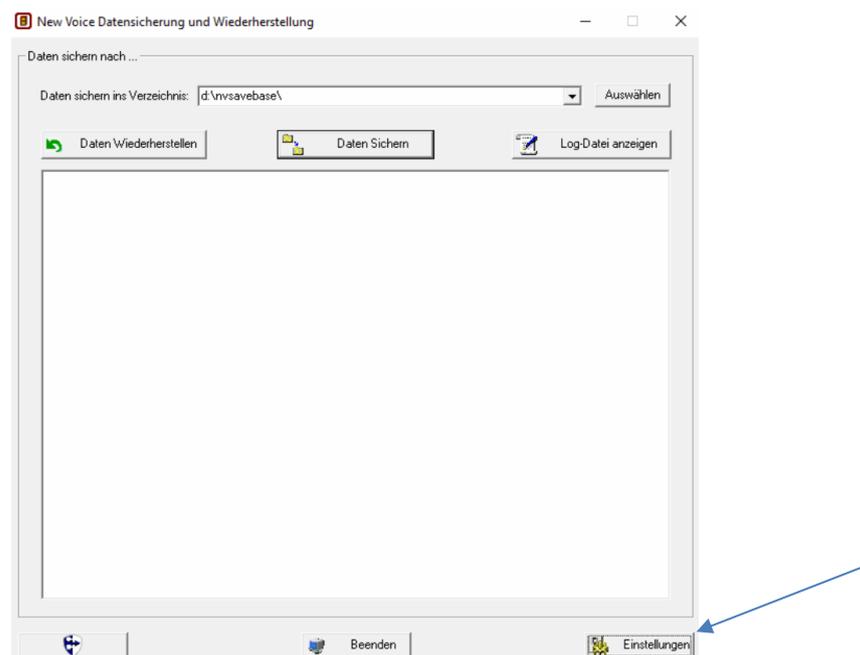
1. Öffnen Sie die Alarmzentrale, das Icon dazu finden Sie auf dem Desktop

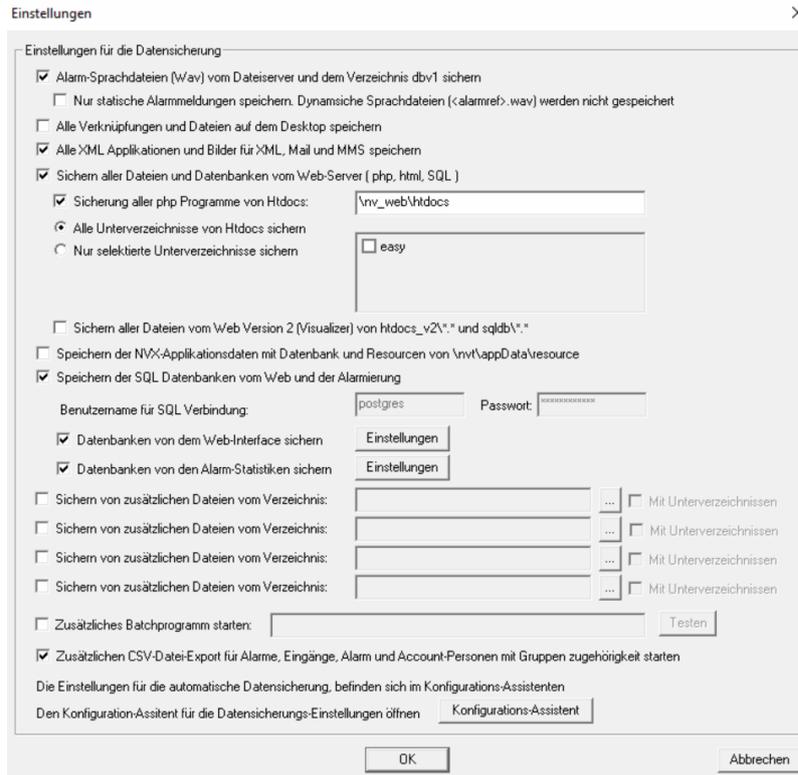


2. Navigieren Sie in der oberen Leiste zu dem Punkte Extras -> Datensicherung

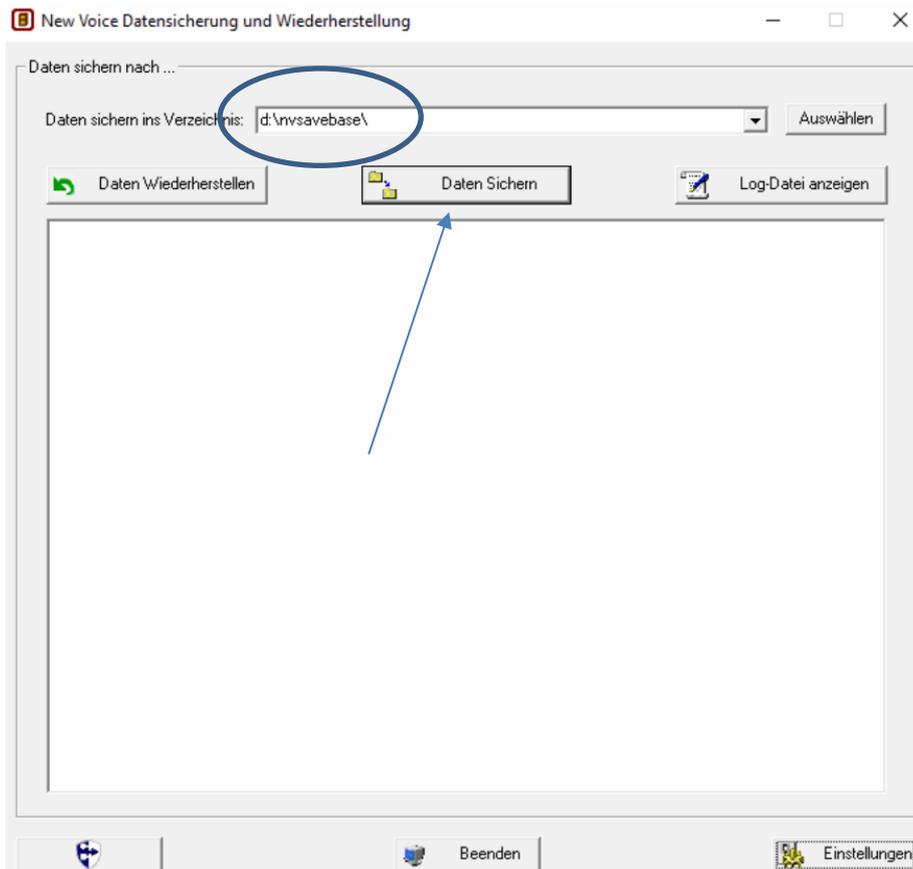


3. Überprüfen Sie in dem Punkt Einstellungen, dass dort alle für Sie relevanten Punkte markiert sind, der Screenshot zeigt den Standard.

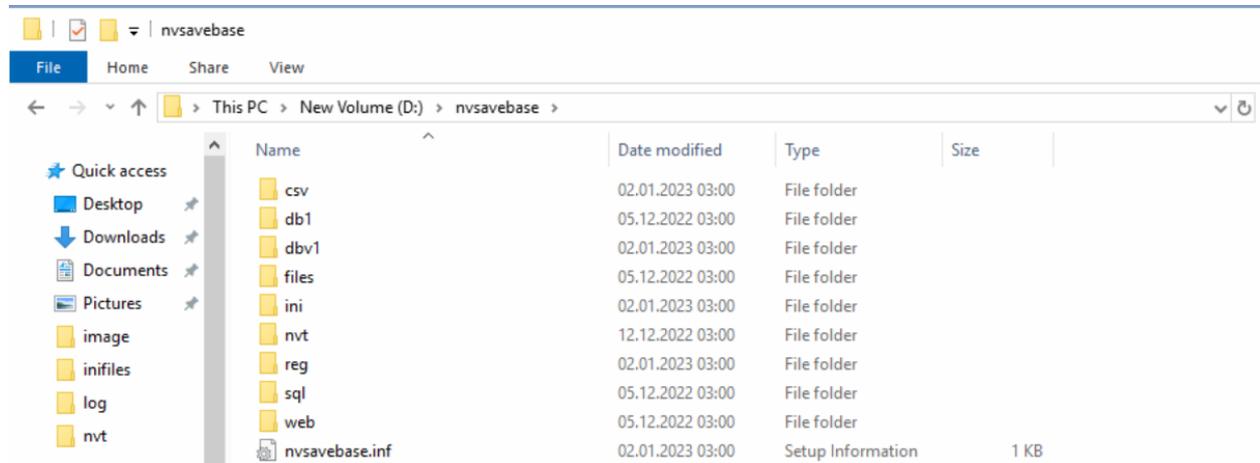




4. Wählen Sie nun den passenden Pfad aus und drücken auf „Daten Sichern“



Im Anschluss sollten Sie folgende Ordnerstruktur im ausgewählten Verzeichnis haben:



5. Sicherung folgender Verzeichnisse auf ein separates Laufwerk / externes Speichermedium (kann nach erfolgreichen Upgrade gelöscht werden) :

- Db1
- Dbv1
- Nv_pgsql
- Nv_web
- Nvt

2.4 Sicherung Wago

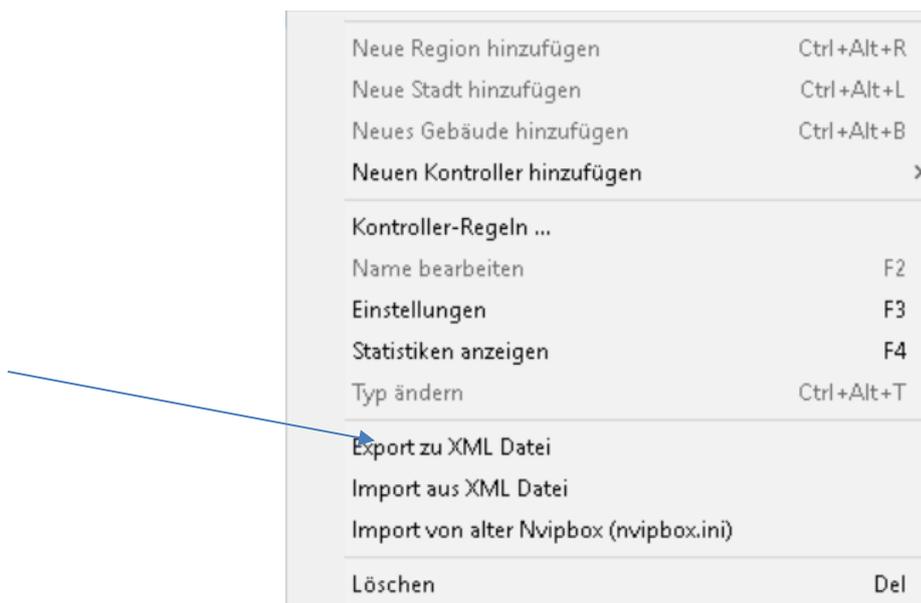
Wenn kein Kontaktcontroller vorhanden ist kann der Schritt übersprungen werden.

Sichern der Wago Konfiguration:

Öffnen Sie auf dem Desktop das Icon New Voice Kontakt Controller



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den jeweiligen Controller und wählen den Punkt Export zu XML Datei aus.



Speichern Sie die Datei in Ihrem Sicherungsverzeichnis (siehe 2.5)

2.5 Sicherung nPort

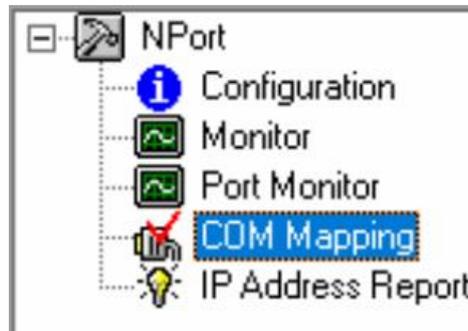
Sollte kein Wandler von Seriell auf TCP/IP vorhanden sein, kann der Schritt übersprungen werden.

Sicherung der NPort Konfiguration:

Öffnen der NPort Administrator oder nPort Driver Manager Software.



Klicken Sie auf den Punkt COM-Mapping im linken Feld

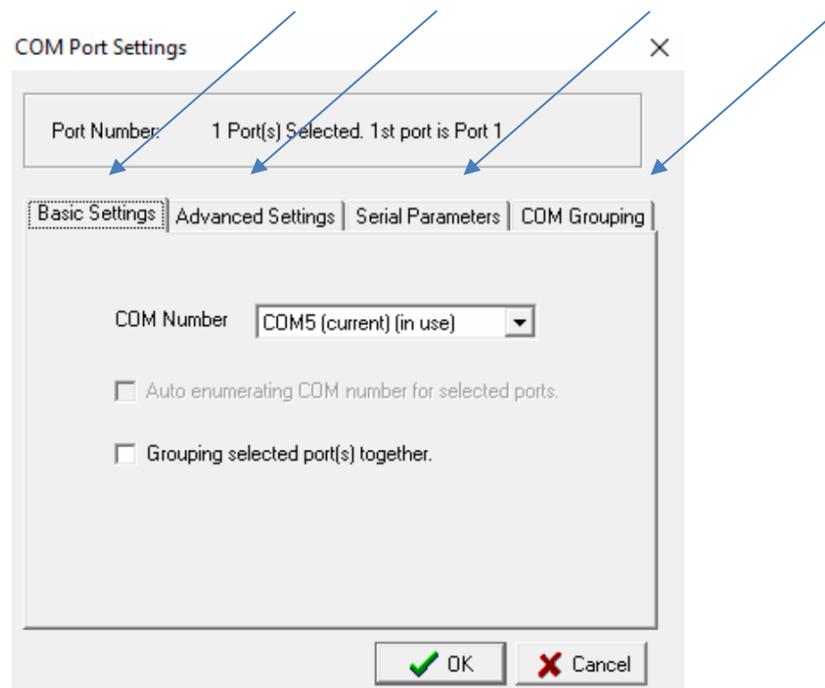


Rechtsklick auf COM Mapping -> Export COM Mapping

Speichern Sie die Datei in Ihrem Sicherungsverzeichnis.

Sollte der nPort Moxa zu alt sein, kann es notwendig sein die Einstellungen der einzelnen Moxa Boxen per Hand zu übertragen.

Dazu öffnen Sie durch Doppelklick den jeweiligen Moxa und klicken die einzelnen Reiter durch.



2.6 Vorgehensweise bei bestehender MobiCall Installation

Bei einer bestehender MobiCall Installation sieht die von der Entwicklung empfohlene Vorgehensweise es vor, mit der neuen Software über die alte Software drüber zu installieren. Dieses vorgehen kann ab MobiCall Version 8.3 durchgeführt werden und somit der Punkt 3 "Deinstallation vorhandener MobiCall Software" übersprungen werden. Bei Problemen nach der Upgrade Installation wenden Sie sich bitte an den Support oder führen Schritt 3 durch.

2.7 Achtung Sonderprogramme

Bei Sonderprogrammen z.B. speziell für Sie entwickelte Schnittstellen, NVX Applikationen, ältere Schnittstellen ist es unbedingt notwendig vorher mit dem NewVoice Support Kontakt aufzunehmen und ggf. Tests mit der neuen Software durchzuführen.

3 DEINSTALLATION VORHANDENER MOBICALL SOFTWARE

Das Deinstallieren der MobiCall Software für eine Aktualisierung ist nicht notwendig. Die neue MobiCall-Installation kann über eine bestehende Lösung installiert werden. Damit werden die alten Daten in die neue Konfiguration importiert.

Auch zusätzliche Programme wie zum Beispiel Notepad++ können über die bestehenden Programme installiert werden.

4 AKTUALISIERUNG DES BETRIEBSSYSTEMS

Aktualisieren Sie, wenn notwendig jetzt das Betriebssystem und führen alle notwendigen Windows Updates durch.

Im Anschluss starten Sie das System neu und fahren mit der Installation des MobiCall Systems fort.

5 VORGEHENSWEISEN FÜR UPGRADES

Je nach Art des Upgrades und der MobiCall-Lösung gibt es verschiedene Vorgehensweisen. Wir unterscheiden zwischen einem Upgrade auf einem bestehenden Server und einer Installation auf einem neuen Server mit anschließender Wiederherstellung der Konfiguration aus einer Datensicherung.

Auch gibt es einige wichtige Punkte zum Upgrade von einer redundanten Lösung zu beachten.

5.1 Aktualisierung eines bestehenden MobiCall Systems

Gehen Sie wie unter [Installation MobiCall](#) beschrieben vor und installieren Sie die neue Installation über die Bestehende.

Die Konfiguration wird nach der Installation automatisch importiert.

Vergessen Sie nicht danach die Updates am System einzuspielen wie in Kapitel [Einspielen der MobiCall Updates \(Nicht Upgrade\)](#) beschrieben.

5.2 Aktualisierung von bestehenden redundanten MobiCall Systemen

Bei der Aktualisierung von zwei oder mehr redundanten MobiCall Systemen müssen folgende Punkte beachtet werden:

Zuerst das Upgrade auf dem Supervisor installieren und danach auf dem Master.

Vor der Installation auf dem Supervisor-Server:

- Beenden und Deaktivierung von nvsync.exe im Autostart
- Deaktivierung der SQL-Datenbank Replikation im Konfigurations-Assistenten

Gehen Sie wie unter [Installation MobiCall](#) beschrieben vor und installieren Sie die neue Installation auf dem Supervisor.

Nach der Installation auf dem Supervisor, den nvsync und DB-Replikation unbedingt deaktiviert lassen.

Vergessen Sie nicht jetzt die Updates am Supervisor System einzuspielen wie in Kapitel [Einspielen der MobiCall Updates \(Nicht Upgrade\)](#) beschrieben.

Überprüfen Sie den Funktionszustand des MobiCall Supervisor Systems und kontrollieren Sie ob Alarme korrekt prozessiert werden.

Wenn dies der Fall ist, kann der Master gleich wie der Supervisor aktualisiert werden.

Vergessen Sie nicht nach dem Upgrade die Updates am Master System einzuspielen, wie in Kapitel [Einspielen der MobiCall Updates \(Nicht Upgrade\)](#) beschrieben.

Nach der Upgrade Installation am Master System, den Master auf Funktionstüchtigkeit überprüfen.

Auf dem Master im Konfigurations-Assistenten kontrollieren:

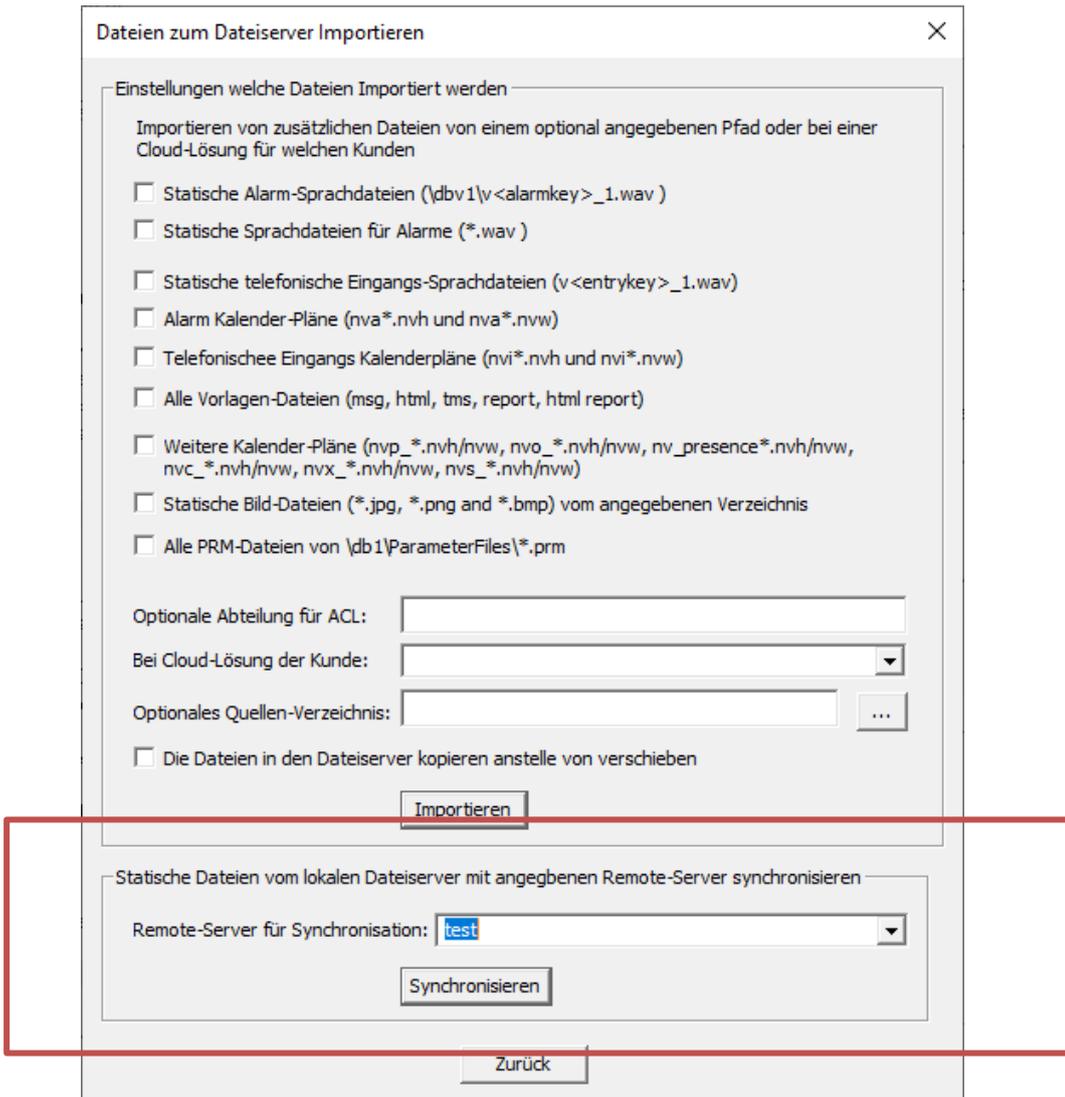
- Message-Queue (AMQP) Replikations-Links zum Supervisor konfiguriert und gestartet
- Dateiserver für multi Server-Lösung konfiguriert und Root-Verzeichnis des Supervisor Dateiserver erreichbar
- Datenbank-Replikation aktiviert und Master-Modus erneut aktivieren

Auf dem Supervisor im Konfigurations-Assistenten kontrollieren:

- Message-Queue (AMQP) Replikations-Links zum Master konfiguriert und gestartet
- Dateiserver für multi Server-Lösung konfiguriert und Root-Verzeichnis des Master Dateiserver erreichbar
- Datenbank-Replikation aktiviert und Hot-Standby-Modus erneut aktivieren (synchronisieren)
- Die Synchronisation Nvsync.exe wieder aktivieren und starten

Kontrollieren, dass alle statischen Dateien im Dateiserver auch auf dem Supervisor vorhanden sind. Dies sieht man am Besten im Dateiserver-Programm NvFileServer.exe, dass jede statische Datei einmal für den Master und einmal für den Supervisor gelistet wird.

Sonst kann die Synchronisation der Dateien auf dem Master-Server für den Supervisor im Datei Import Tool des Konfigurations-Assistenten (unter Dateiserver-Einstellungen) gestartet werden.



Danach kann in der Server-Übersicht (NvServerViewer.exe) kontrolliert werden ob alle Server verbunden sind und im korrekten Modus arbeiten.

Server Name	State	Server Type	Location	MAC	IPv4	Redundancy Mode	DB Replication Mode	License Until	Last Licens...	Last Heartbeat
DEVCLLOUD_MASTER (local)	Active	MobiCall Local		00-0...	172.20.10.21	Master Server	Master Mode	28.02.2026	28.03.2023	03.05 17:13:...
DEVCLLOUD_SUPERV	Active	MobiCall Local		00-0...	172.20.10.22	Supervisor	Hotstandby Mode alt...	28.02.2026	28.03.2023	03.05 17:13:...

5.3 Installation auf neuem Server mit Daten-Wiederherstellung

Wenn die MobiCall-Lösung auf einem neuen Server installiert wird und die Konfigurations-Daten danach von einem bestehenden MobiCall importiert werden, müssen folgende Punkte beachtet werden:

Stellen Sie sicher, dass eine korrekte Lizenz mit der IP-Adresse, welche danach verwendet wird vorhanden ist.

Installieren Sie wie unter [Installation MobiCall](#) beschrieben die MobiCall-Lösung auf den neuen Server.

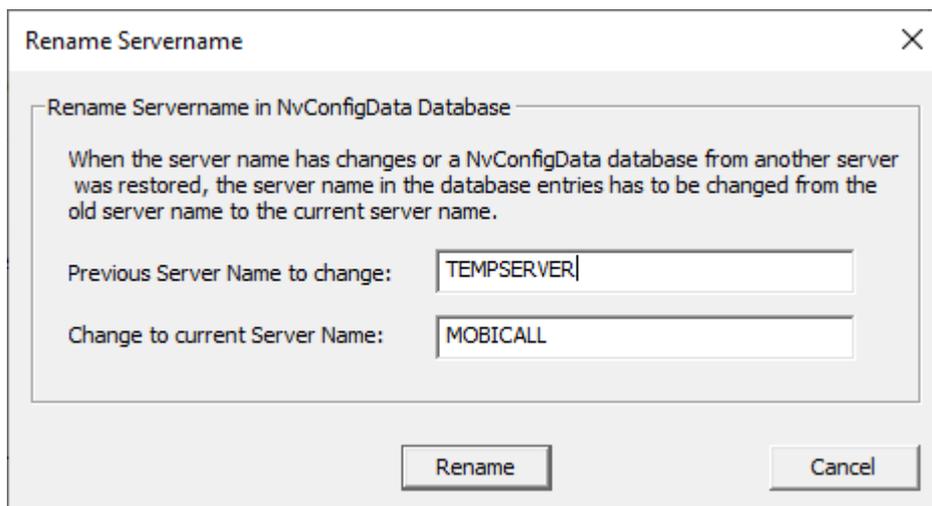
Auf dem alten MobiCall eine Datensicherung ausführen und die gesamte Sicherung (nvsavebase) auf den neuen Server kopieren.

Starten Sie die Wiederherstellung wie unter [Einspielen der MobiCall Datensicherung](#) beschrieben auf dem neuen Server.

Die Daten dürfen nicht per CSV Export/Import eingespielt werden.

Wir empfehlen, dass ein neuer Servername für den neuen MobiCall verwendet wird. Falls der gleiche Servername verwendet werden muss, kann nach dem Umschalten auf den neuen Server, der Servername geändert werden.

Im NvConfigDataTool (nvconfigdata_import.exe) oder über den Konfigurations-Assistenten, kann der Servername nachträglich in der Konfiguration geändert werden.



Zusätzlich muss für die Message-Queue (RabbitMQ) eine Redistribution gestartet werden. Dies wird normalerweise bei einem Server-Neustart automatisch gemacht.

5.4 Installation auf neuen redundanten Server mit Daten-Wiederherstellung

Wenn die MobiCall-Lösung auf neuen redundanten Server installiert wird und die Konfigurations-Daten danach von bestehenden MobiCall Systemen importiert werden, müssen folgende Punkte beachtet werden:

Stellen Sie sicher, dass korrekte Lizenzen mit den richtigen IP-Adressen, welche danach verwendet werden, vorhanden sind.

Installieren Sie wie unter [Installation MobiCall](#) beschrieben die MobiCall-Lösung auf den neuen Servern.

Installieren Sie danach die Updates wie in Kapitel [Einspielen der MobiCall Updates \(Nicht Upgrade\)](#) beschrieben.

Auf dem alten Master-MobiCall eine Datensicherung ausführen und die gesamte Sicherung (nvsavebase) auf den neuen Master-Server kopieren.

Starten Sie die Wiederherstellung wie unter [Einspielen der MobiCall Datensicherung](#) beschrieben auf dem neuen Master-Server.

Auf dem alten Supervisor-MobiCall eine Datensicherung ausführen und die gesamte Sicherung (nvsavebase) auf den neuen Supervisor-Server kopieren.

Starten Sie die Wiederherstellung wie unter [Einspielen der MobiCall Datensicherung](#) beschrieben auf dem neuen Supervisor-Server.

Die Daten dürfen nicht per CSV Export/Import eingespielt werden.

Auf dem Master im Konfigurations-Assistenten kontrollieren:

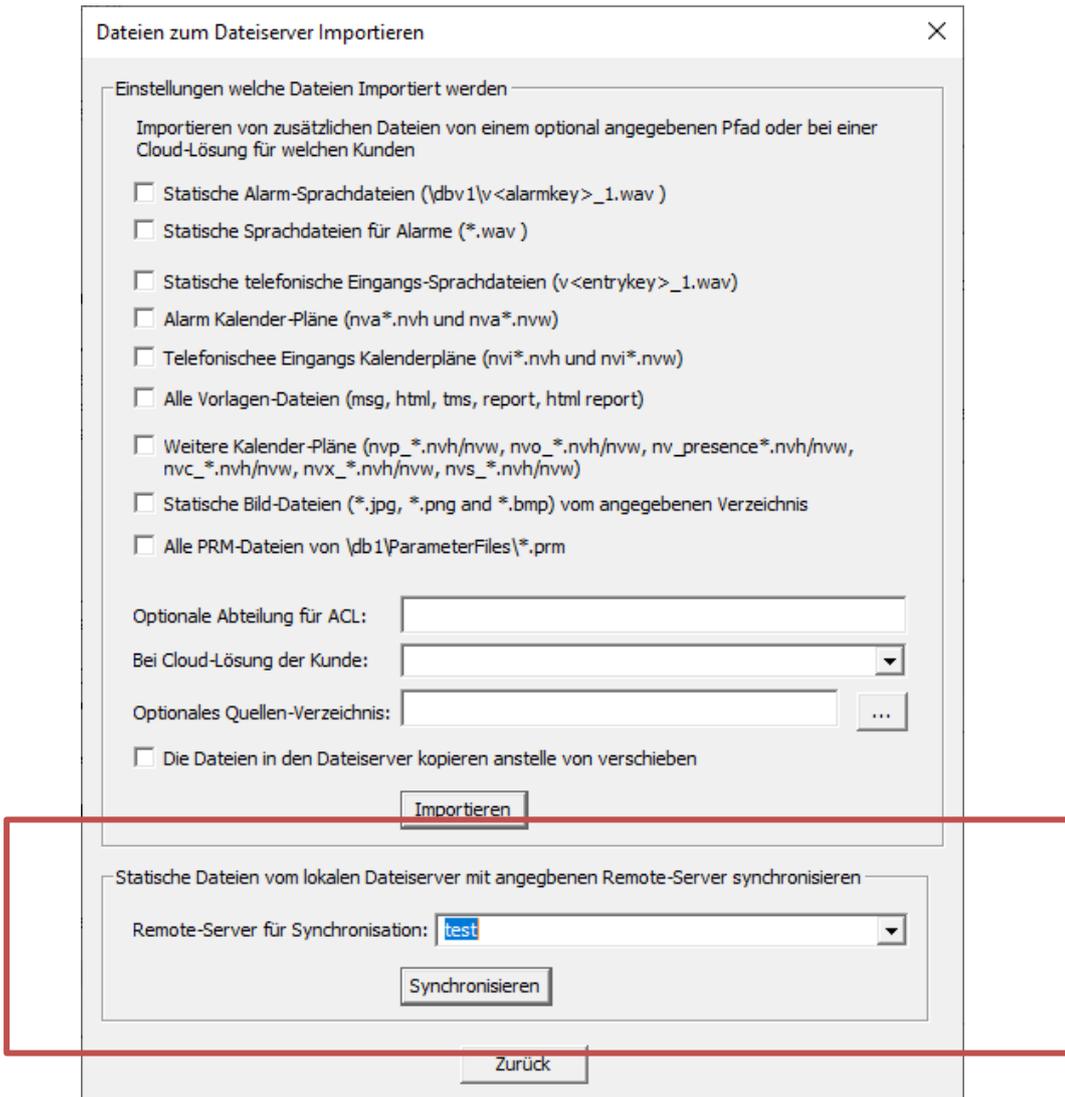
- Message-Queue (AMQP) Replikations-Links zum Supervisor konfiguriert und gestartet
- Dateiserver für multi Server-Lösung konfiguriert und Root-Verzeichnis des Supervisor Dateiserver erreichbar
- Die Datenbank-Replikation aktiviert und Master-Modus aktivieren
- Die Alarm-Redundanz (nvamaster) und Synchronisation (nvsync) aktivieren

Auf dem Supervisor im Konfigurations-Assistenten kontrollieren:

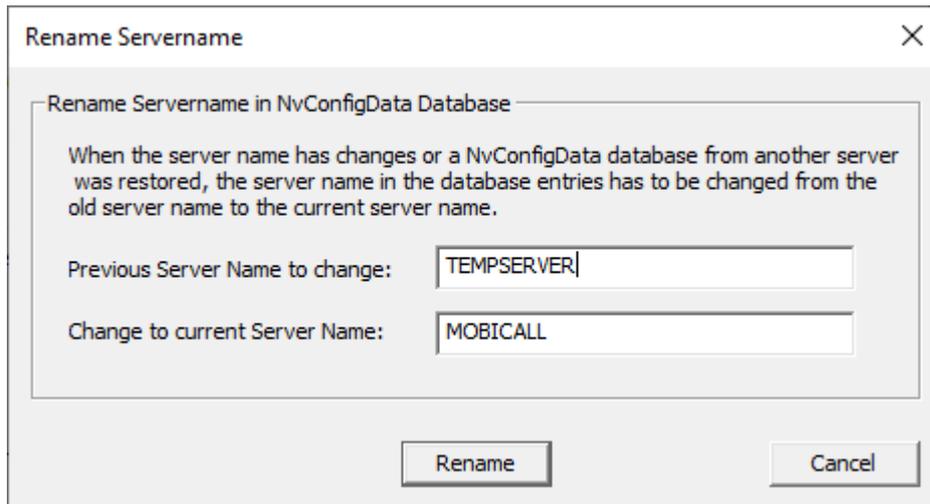
- Message-Queue (AMQP) Replikations-Links zum Master konfiguriert und gestartet
- Dateiserver für multi Server-Lösung konfiguriert und Root-Verzeichnis des Master Dateiserver erreichbar
- Datenbank-Replikation aktiviert und Hot-Standby-Modus aktivieren (synchronisieren)
- Die Alarm-Redundanz (nvamaster) und Synchronisation (nvsync) aktivieren

Kontrollieren das alle statischen Dateien im Dateiserver auch auf dem Supervisor vorhanden sind. Dies sieht man am Besten im Dateiserver-Programm NvFileServer.exe, dass jede statische Datei einmal für den Master und einmal für den Supervisor gelistet wird.

Sonst kann die Synchronisation der Dateien auf dem Master-Server für den Supervisor im Datei Import Tool des Konfigurations-Assistenten (unter Dateiserver-Einstellungen) gestartet werden.

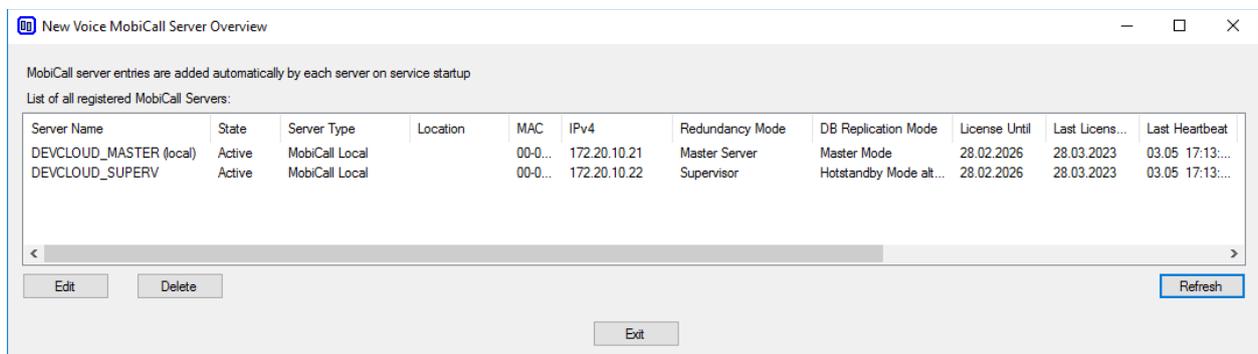


Wir empfehlen, dass ein neuer Servername für den neuen MobiCall verwendet wird. Falls der gleiche Servername verwendet werden muss, kann nach dem Umschalten auf den neuen Server, der Servername geändert werden. Im NvConfigDataTool (nvconfigdata_import.exe) oder über den Konfigurations-Assistenten, kann der Servername nachträglich in der Konfiguration geändert werden.



Zusätzlich muss für die Message-Queue (RabbitMQ) eine Redistribution gestartet werden. Dies wird normalerweise bei einem Server-Neustart automatisch gemacht.

Danach kann in der Server-Übersicht (NvServerViewer.exe) kontrolliert werden ob alle Server verbunden sind und im korrekten Modus arbeiten.



6 INSTALLATION MOBICALL

Achtung! Es wird während der Installation ein lokales Administrator Konto erstellt, dieses dient dazu das Dienste und Prozesse auch ohne angemeldeten Benutzer weiter ausgeführt werden können. Dieser Benutzer benötigt volle lokale Administratorrechte, das Passwort wird zufällig generiert und ist auch NewVoice Mitarbeitern nicht bekannt.

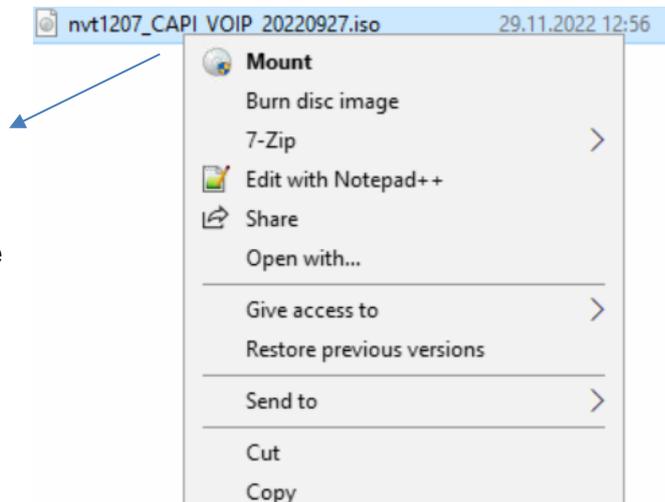
Sollte es bei Ihnen nicht möglich sein, lokale Administratoren auf einem Server System anzulegen, (z.B. verhindert durch Microsoft GPOs) besteht auch die Möglichkeit ein Domänen Administrator mit den entsprechenden Rechten für das System zu hinterlegen.

6.1 Vorbereitung

Schritt 1:

Laden Sie sich das aktuellste für Sie freigeschaltete .ISO File auf den Server.

Mounten Sie dieses .ISO File:



Den Zugang zum New Voice FTP Server um .iso Files herunterzuladen können Sie unter support@newvoice.global beantragen.

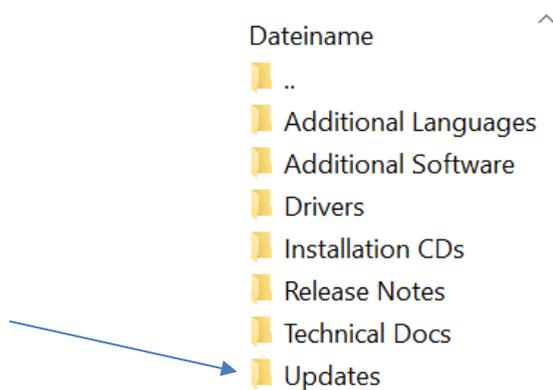
Bei Bedarf können die Support-Mitarbeiter Ihnen auch einen passenden Google-Drive Link zukommen lassen.

Kopieren Sie nun sämtliche Dateien aus dem gemounteten Laufwerk in ein lokales Verzeichnis.

Schritt 2:

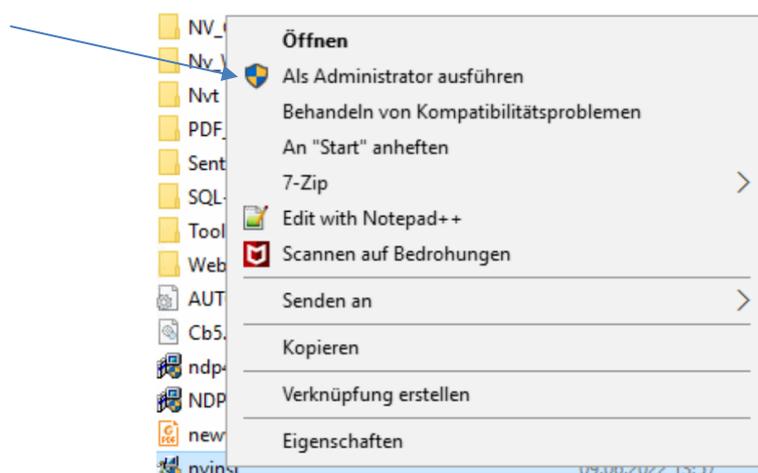
Laden Sie sich die für Ihre Version passenden Updates herunter und legen diese ebenfalls lokal auf dem Server ab.

Stellen Sie sicher, dass die Laufwerke C: und D: über genügend freien Speicherplatz verfügen.



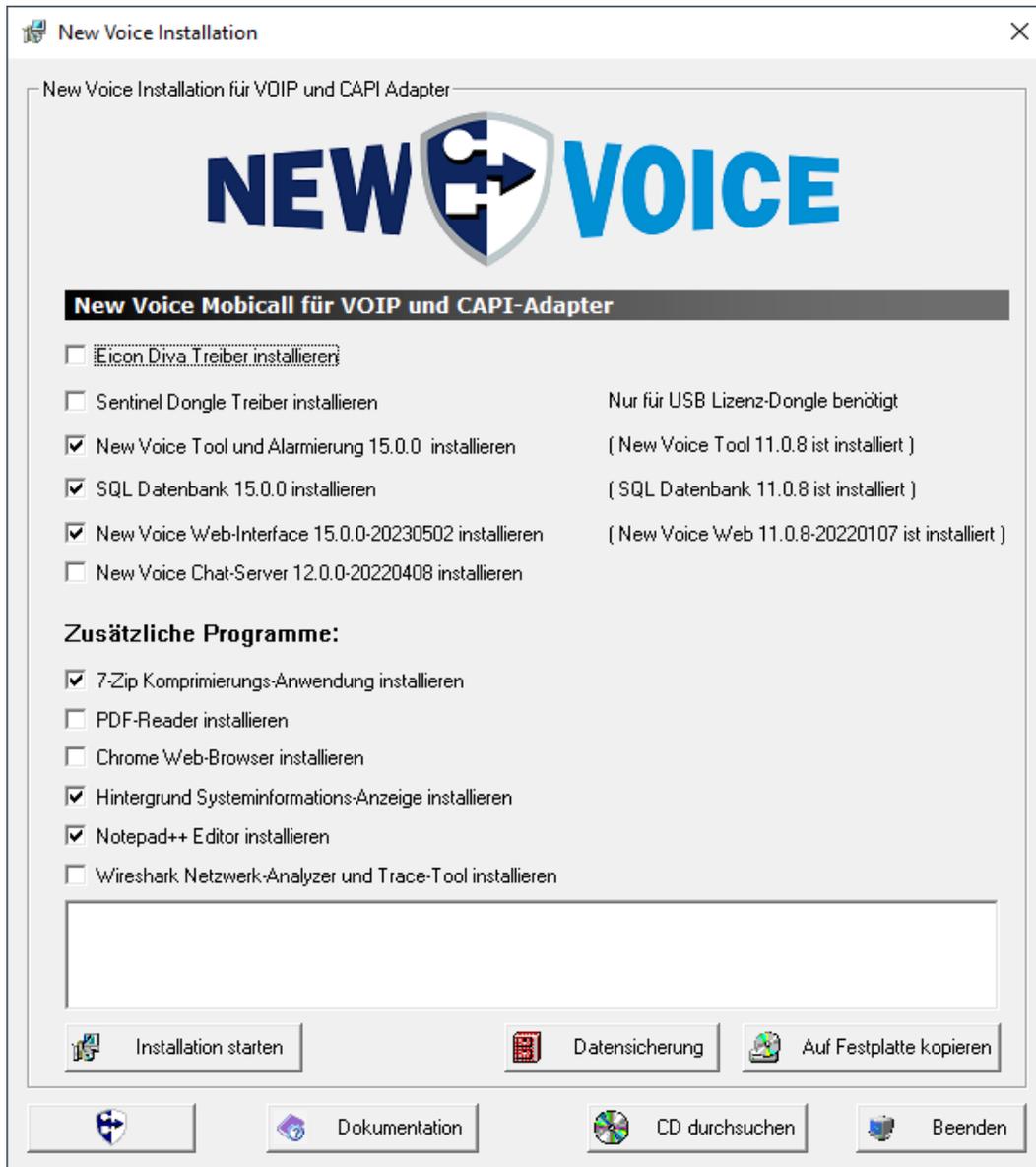
6.2 Start der Installation

Beginnen Sie die Installation, indem Sie mit einem Rechtsklick auf die Datei nvinst.exe klicken und den Punkt „als Administrator ausführen“ auswählen.



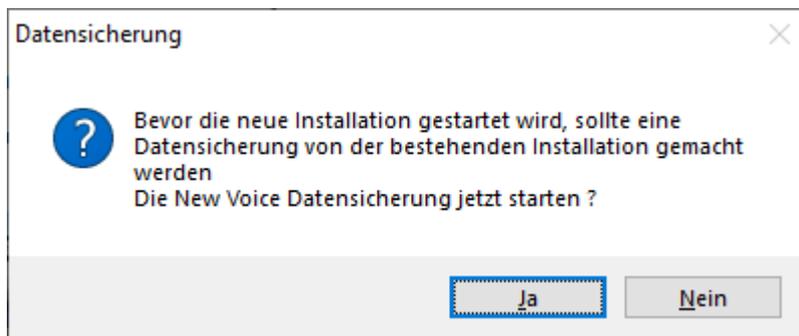
Wählen Sie die für ihr Server-System relevanten Punkte aus:

- Eicon Diva Driver ist nur für Systeme mit ISDN relevant
- Sentinel Dongle Treiber wird für Softdongles NICHT benötigt.

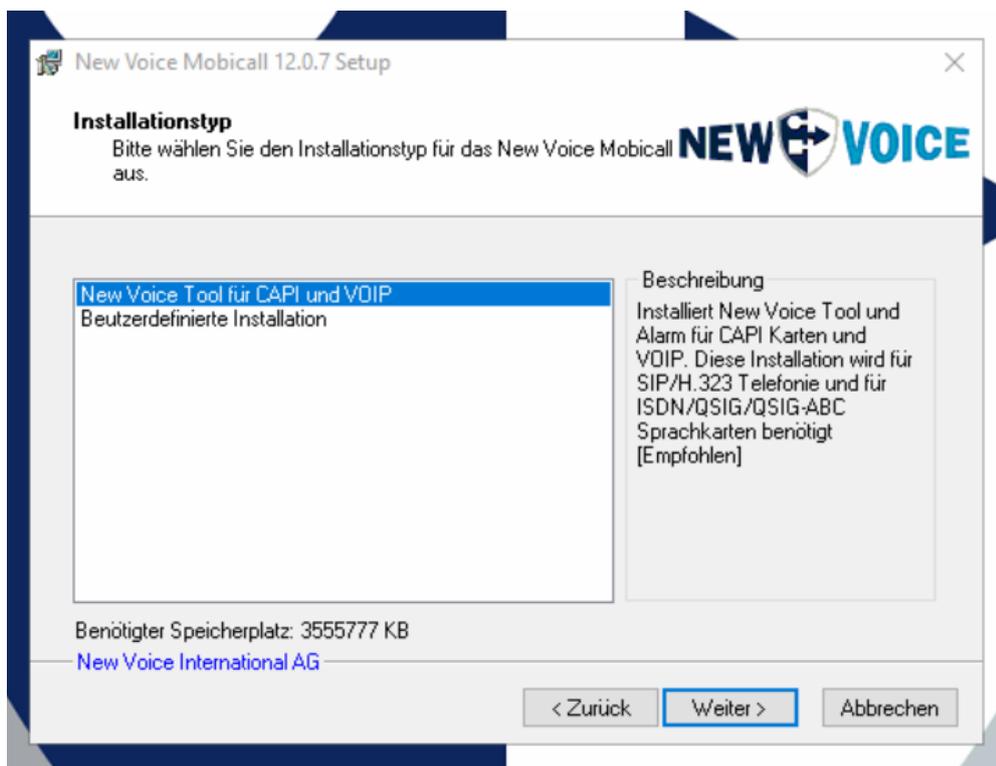


Im Anschluss klicken Sie auf „Start Installation“.

Bevor die Installation gestartet wird, empfehlen wir eine Datensicherung von der bestehenden Lösung zu machen.

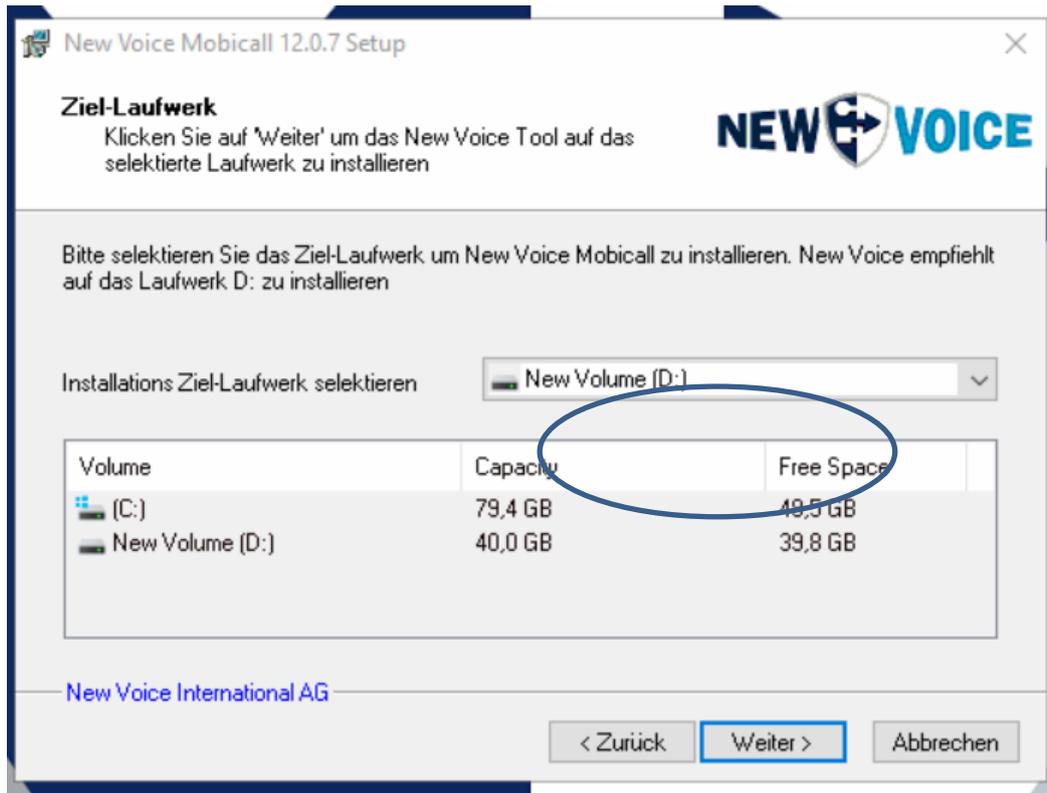


Bestätigen Sie die nächsten Punkte mit „Weiter“.

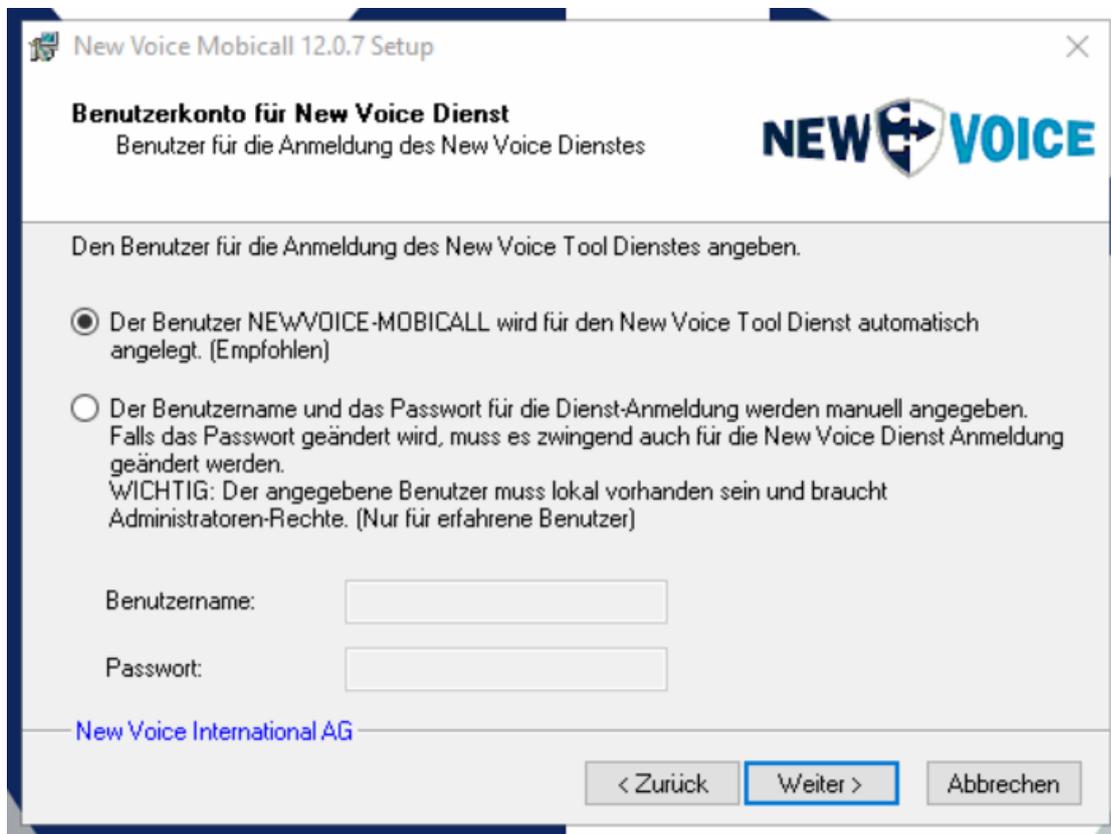


Dieser Punkt kann ebenfalls mit „Weiter“ bestätigt werden und ist nur für Speziallösungen relevant.

Die Installation der MobiCall Software muss auf Laufwerk D: erfolgen.



Wenn alles passt auch hier mit „Weiter“ bestätigen.



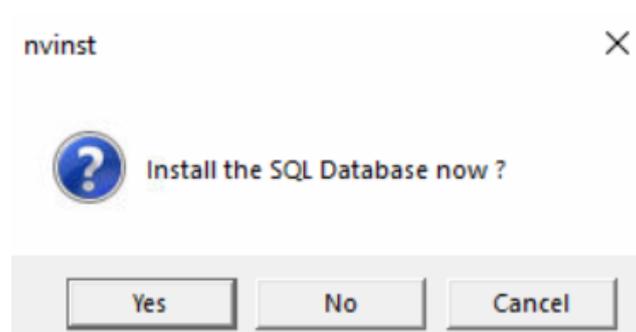
Hier haben Sie nun die Möglichkeit auszuwählen, ob Sie den MobiCall mit einem lokalen Administrator Benutzer, siehe oben unter Punkt 5, betreiben wollen oder ob Sie ein Domain Konto dafür einsetzen.

Sollten Sie sich für das lokale Konto entscheiden klicken Sie einfach auf weiter.

Sollten Sie sich für das Domain Konto entscheiden, wählen Sie den 2ten Punkt aus und tragen die Domain Daten MEINEDOMAIN\Benutzer und Passwort ein und drücken anschließend auf weiter.



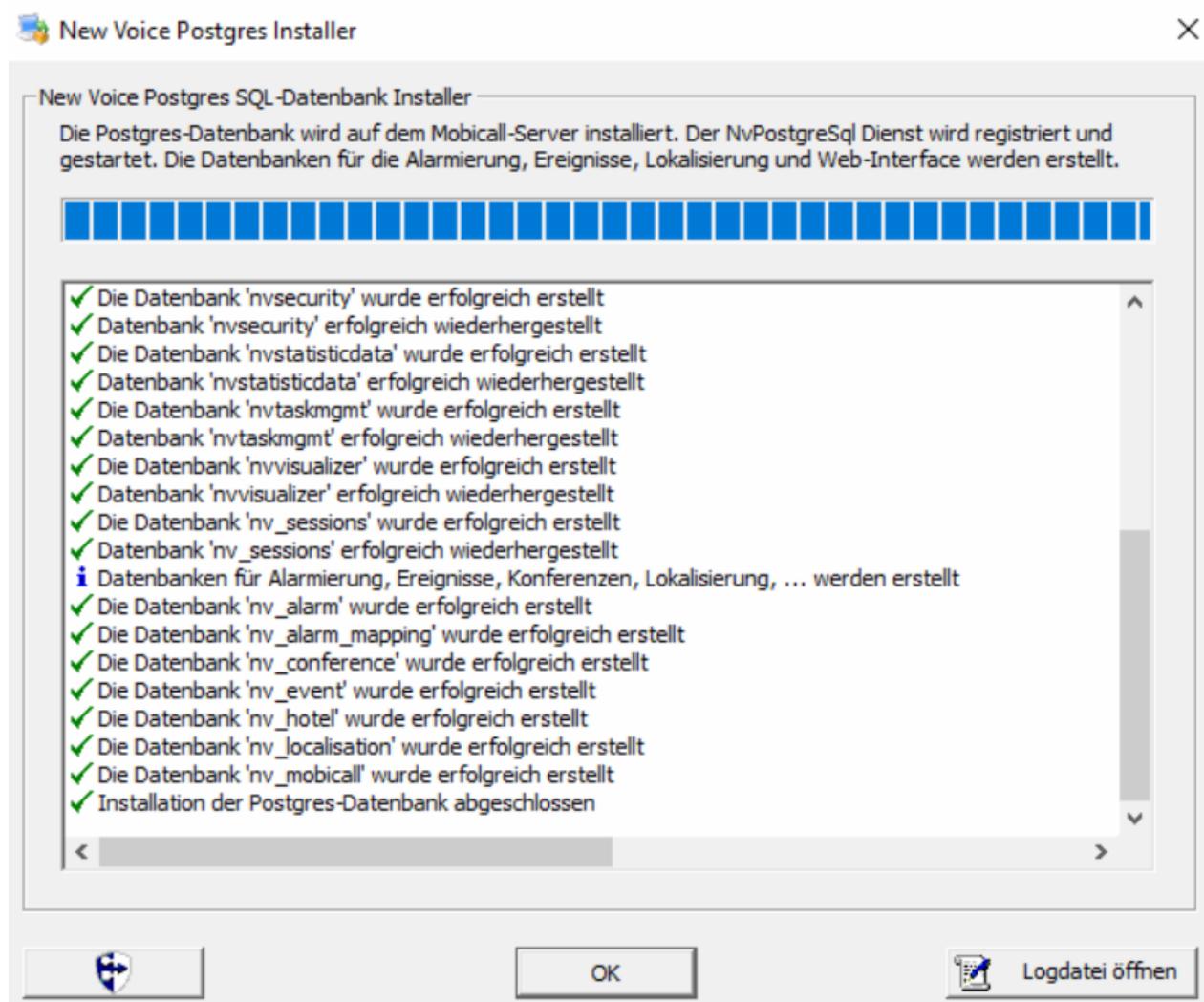
Nachdem die Installation der NewVoice Tool Software abschlossen ist, bestätigen Sie mit OK und fahren mit der SQL Datenbank fort.



Wählen Sie Ihre Sprache aus und bestätigen Sie sämtliche Punkte mit „weiter“.

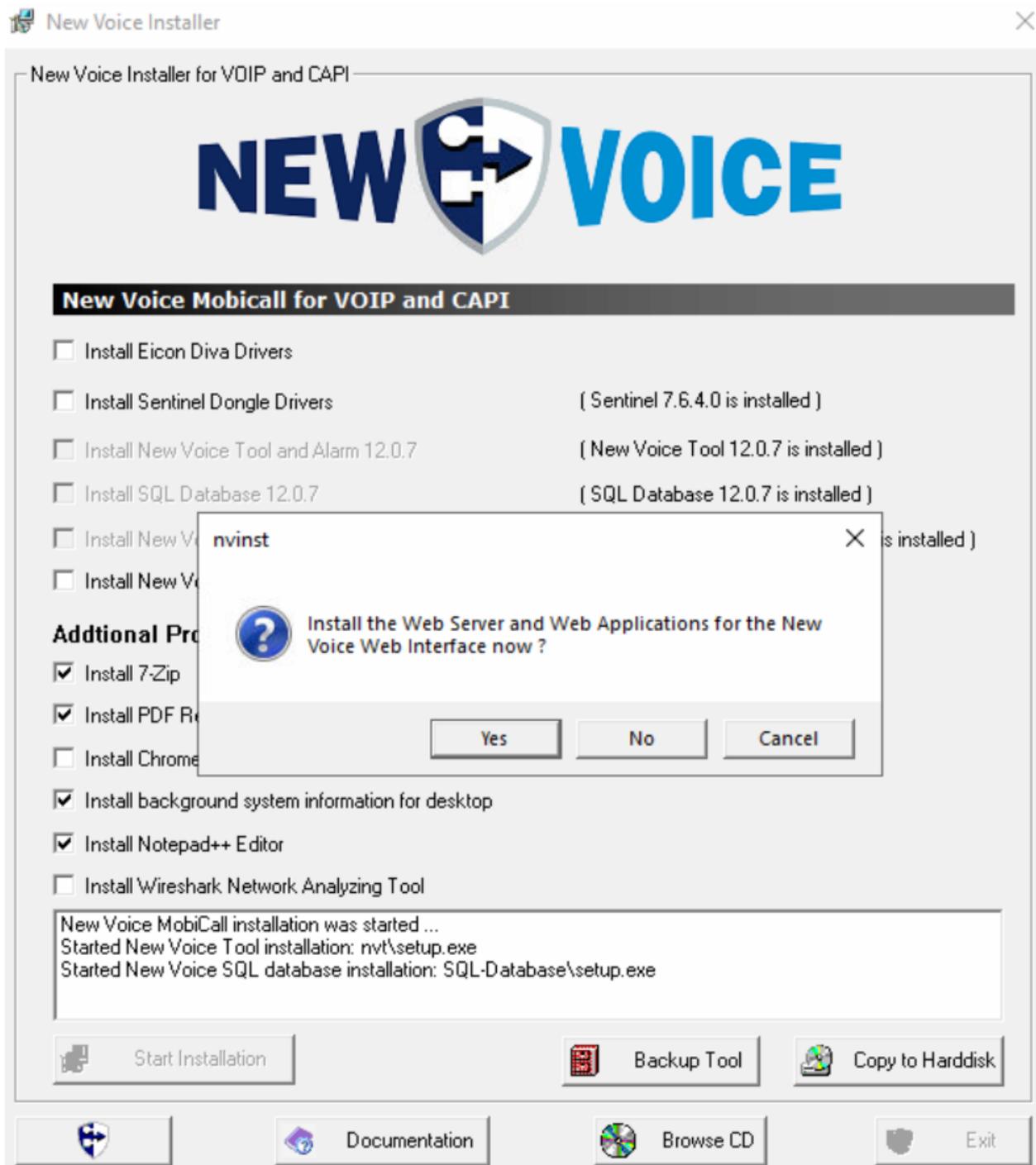
Falls die vorhandene Alarm-Statistik-Datenbank viele Einträge hat, erscheint eine Warnung um alte Einträge zu löschen und nur die neusten 10'000 Einträge zu behalten. Wir empfehlen diese zu Löschen, weil ein Import von vielen Statistik-Einträge sehr lange dauern kann.

Stellen Sie sicher das sämtliche Punkte der Liste (siehe Screenshot) erfolgreich sind.

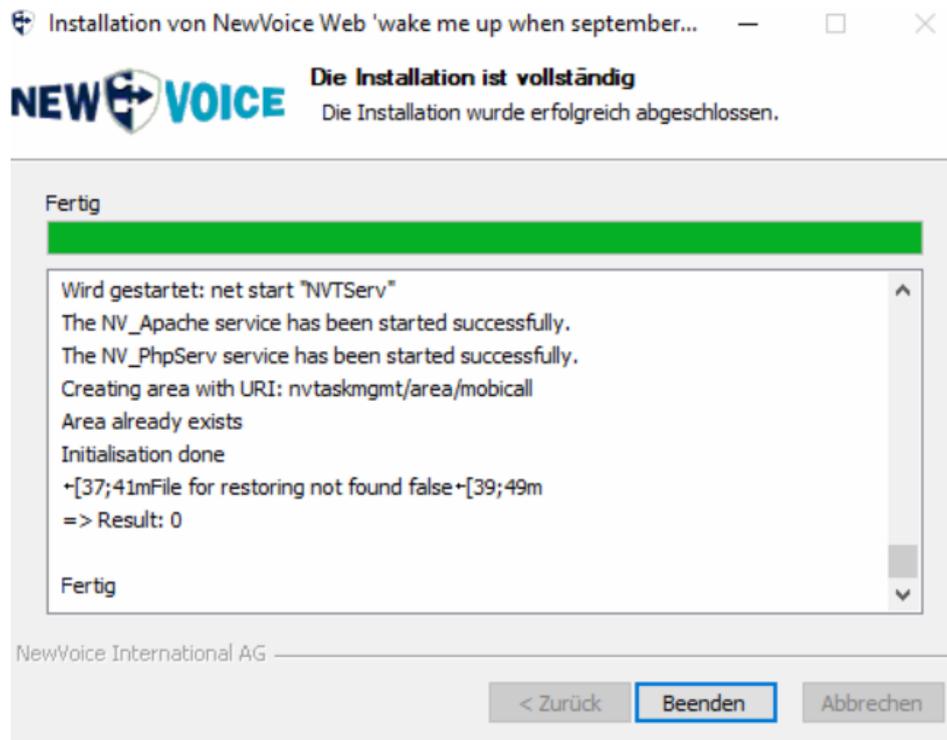


Sollten hier Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den New Voice Support.

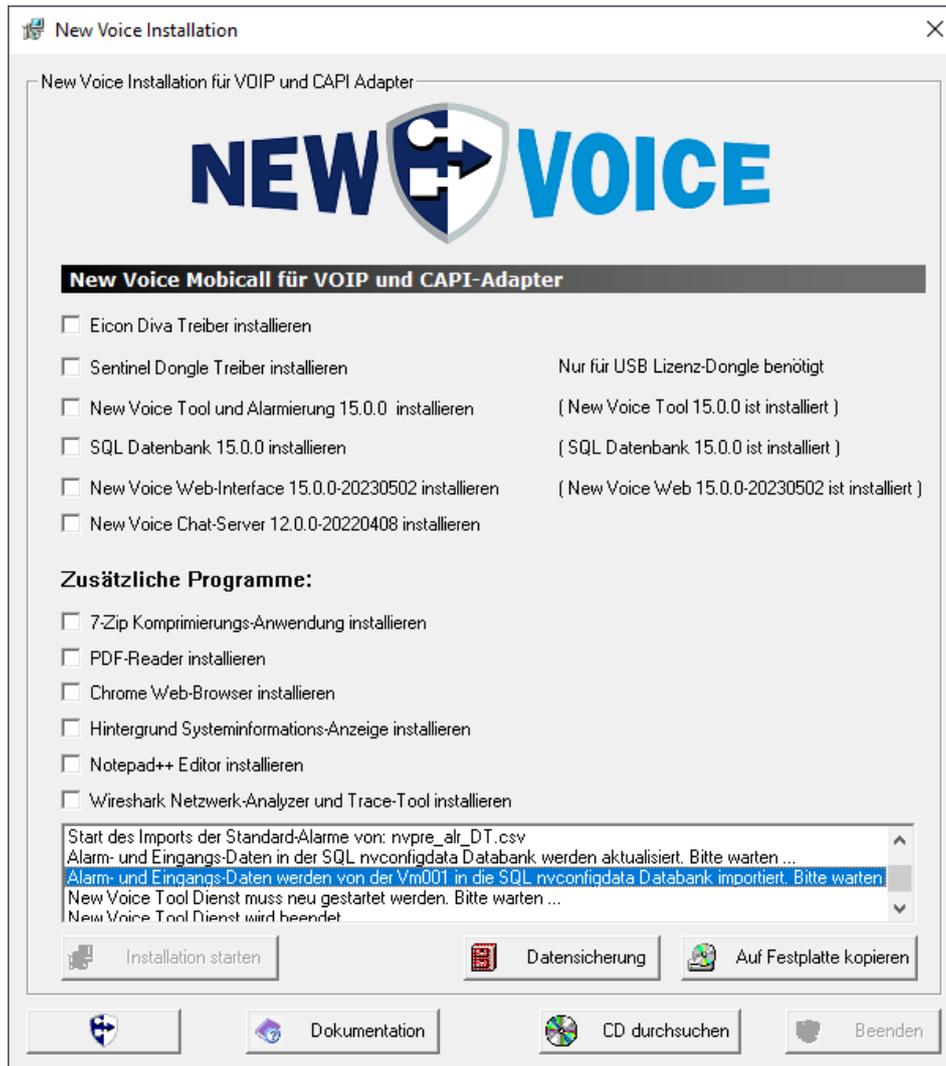
Fahren Sie mit der NewVoice Web Installation fort:



Bestätigen Sie auch hier alle weiteren Punkte mit weiter.



Stellen Sie auch hier sicher, dass keine Fehler zu finden sind.

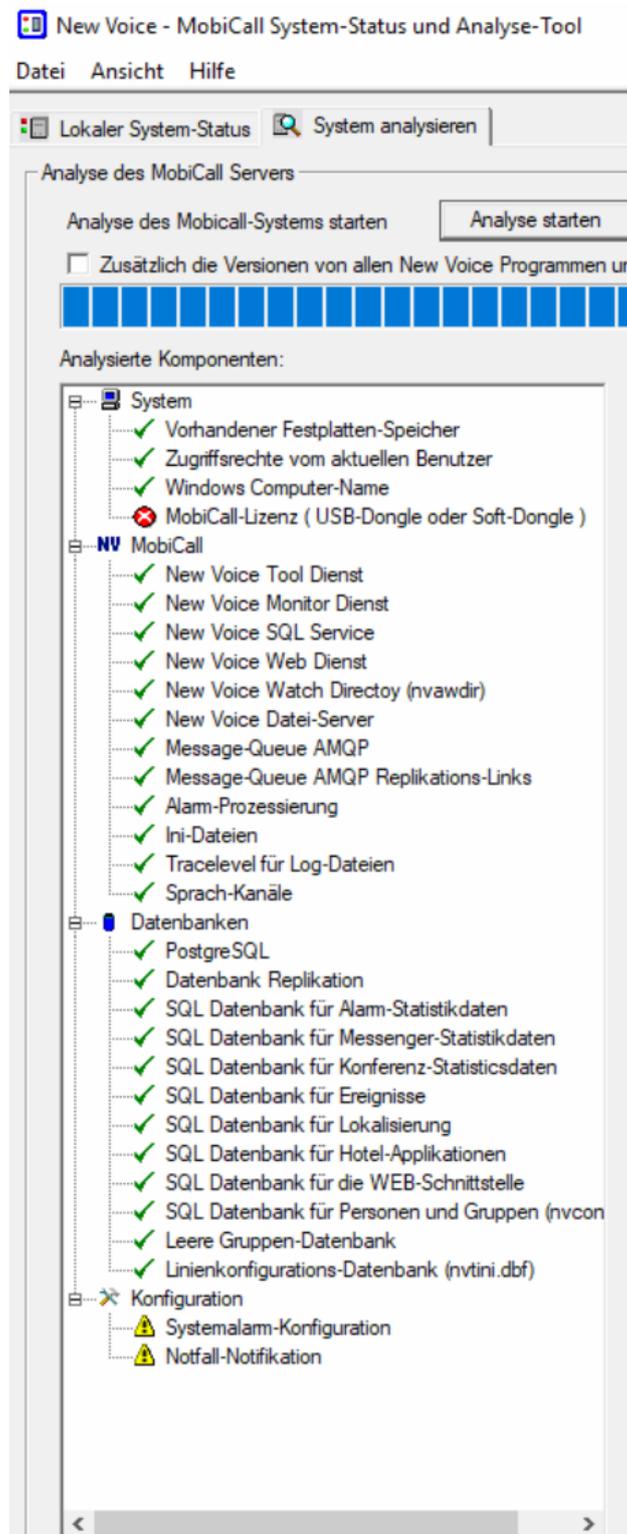


Je nach Version der vorherigen MobiCall-Lösung müssen die Konfigurations-Daten in die neue NvConfigData SQL-Datenbank importiert werden. Dies kann je nach Umfang der Konfiguration einige Minuten dauern.

Warten Sie bis die Installation abgeschlossen ist.

Öffnen Sie den Konfigurations-Assistenten mit „Ja“. Hier kann die Basis-Konfiguration vorgenommen und überprüft werden. Schließen diesen danach mit Drücken auf „OK“.

Überprüfen Sie nun mit Hilfe des New Voice Analyse Tool das keine Fehler existieren.



7 EINSPIELEN DER MOBICALL UPDATES (NICHT UPGRADE)

Achtung! Hierbei handelt es sich um ein Update der Alarm-Module ohne einen Versionssprung (Versionssprung = Upgrade), z.B. haben Sie Release 12.0.8 installiert, kopieren Sie die Updates für 12.0.8 in das unten beschriebene Verzeichnis.

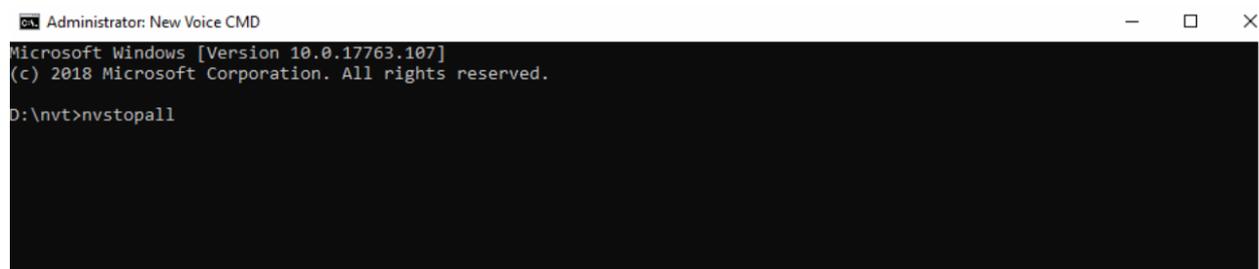
Ein Zugang zum NewVoice FTP Server um Update Pakete herunterzuladen können Sie unter support@newvoice.global beantragen.

Bei Bedarf können die Support Mitarbeiter Ihnen auch einen passenden Google-Drive Link zukommen lassen.

Die MobiCall Software ist modular aufgebaut, somit muss zum Einspielen nichts neuinstalliert werden, die Dateien werden nur in das entsprechende Verzeichnis kopiert.

Stoppen der MobiCall Dienste und Prozesse:

Öffnen einer Admin CMD Konsole:



```
Administrator: New Voice CMD
Microsoft Windows [Version 10.0.17763.107]
(c) 2018 Microsoft Corporation. All rights reserved.
D:\nvt>nvstopall
```

Tippen Sie den Befehl „nvstopall“ ein und warten Sie bis alle Dienste / Prozesse beendet wurden.

Starten Sie im Anschluss die MobiCall Dienste wieder mit dem Befehl „nvstartall“

```
D:\nvt>nvstartall
The NV_RabbitMQ service is starting.
The NV_RabbitMQ service was started successfully.

The NVPostgreSQL service is starting.
The NVPostgreSQL service was started successfully.

The New Voice Monitor Service service is starting.
The New Voice Monitor Service service was started successfully.

The New Voice Tool Service service is starting.....
The New Voice Tool Service service was started successfully.

The NV_Apache service is starting.
The NV_Apache service was started successfully.

The Nv_PhpServ service is starting.
The Nv_PhpServ service was started successfully.
```

8 AKTIVIEREN DER MOBICALL LIZENZ

Für ein Upgrade ist es notwendig die Lizenz zu aktualisieren, ein passendes Angebot dafür erhalten Sie von unserem Vertrieb, wenn Sie sich nicht sicher sind welcher Mitarbeiter für Sie zuständig ist, wenden Sie sich bitte an:

mobicall@newvoice.global

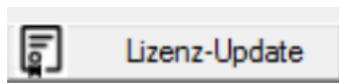
Testen Sie die Lizenz immer ein paar Tage im Vorfeld, um eventuelle Ausfälle wegen fehlender Lizenzen zu vermeiden.

8.1 Upgrade der vorhandenen USB Lizenz

Klicken Sie auf das „New Voice Information“ Icon auf dem Desktop



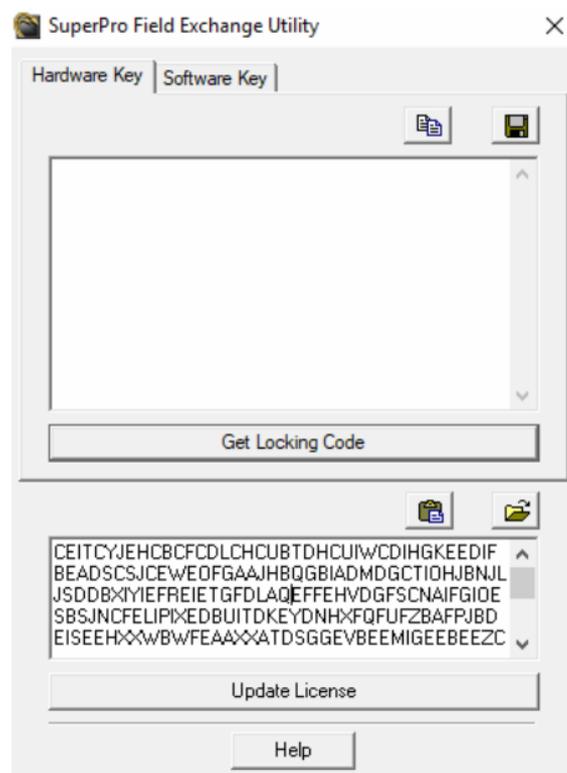
Wählen Sie nun die Reiter Lizenz aus und klicken auf Lizenz Update



Bei einem USB Lizenz Dongle wählen Sie den oberen Punkt aus und klicken auf USB-Dongle Update



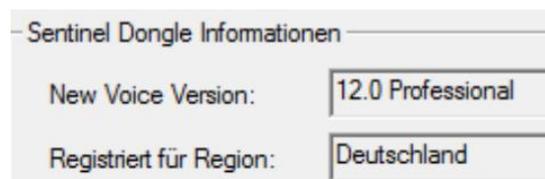
Tragen Sie nun im Feld Update License ihre neue Lizenz ein und drücken auf Update License.



Wechseln Sie nun zurück in das New Voice Information Tool und drücken Sie auf aktualisieren.



Nun sollten die richtigen Informationen für ihre jeweilige Version angezeigt werden.

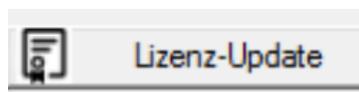


8.2 Upgrade der vorhandenen Lizenz Software

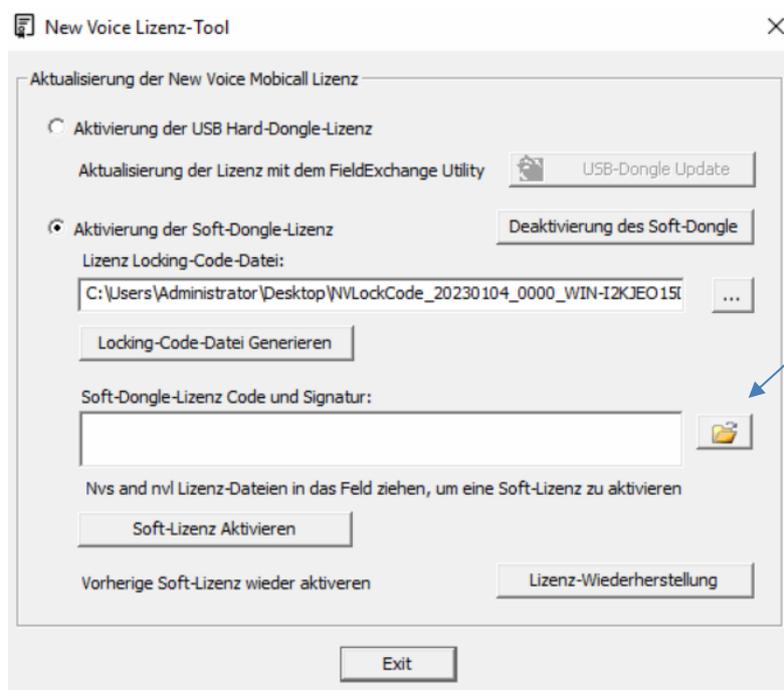
Klicken Sie auf das New Voice Information Icon auf dem Desktop



Wählen Sie nun die Reiter Lizenz aus und klicken auf Lizenz Update



Bei einem Software Dongle wählen Sie den unteren Punkt aus und klicken auf Aktivierung der Softdongle Lizenz.



Durchsuchen Sie nun den Pfad, markieren Ihre Software Lizenz (.nvl und .nvs) und aktivieren diese (NewVoice Tool Dienst muss neugestartet werden)

Wechseln Sie nun zurück in das New Voice Information Tool und drücken Sie auf aktualisieren.



Nun sollten die richtigen Informationen für ihre jeweilige Version angezeigt werden.

Sentinel Dongle Informationen	
New Voice Version:	12.0 Professional
Registriert für Region:	Deutschland

9 EINSPIELEN DER MOBICALL DATENSICHERUNG

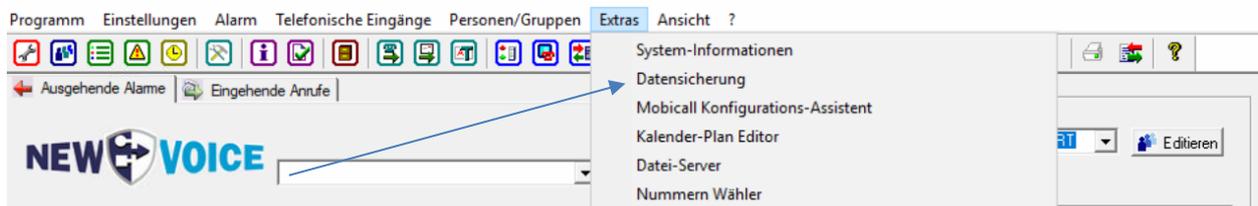
Bevor Sie die Daten vom alten MobiCall System einspielen, sichern Sie Ihre aktuelle Basis Installation in einem separaten Verzeichnis. Siehe dazu Punkt 2.3.

Starten Sie nun die Wiederherstellung der MobiCall Konfiguration:

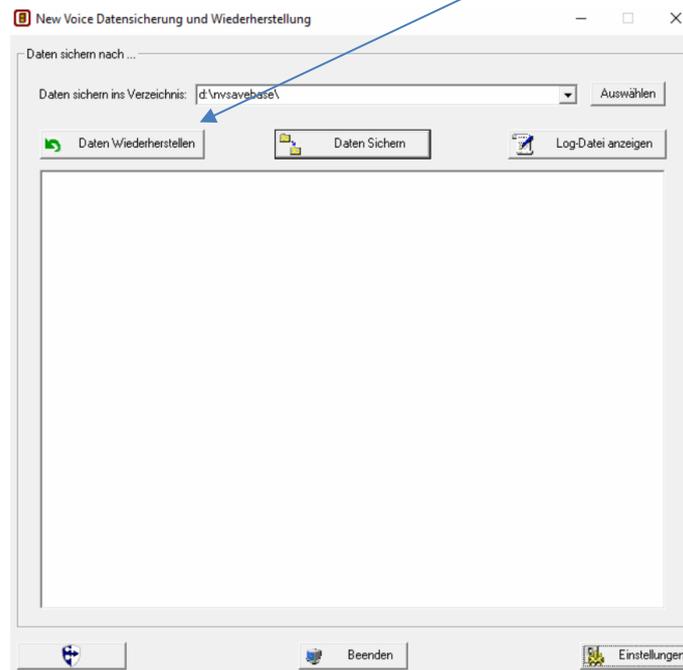
1. Öffnen Sie die Alarmzentrale, das Icon dazu finden Sie auf dem Desktop



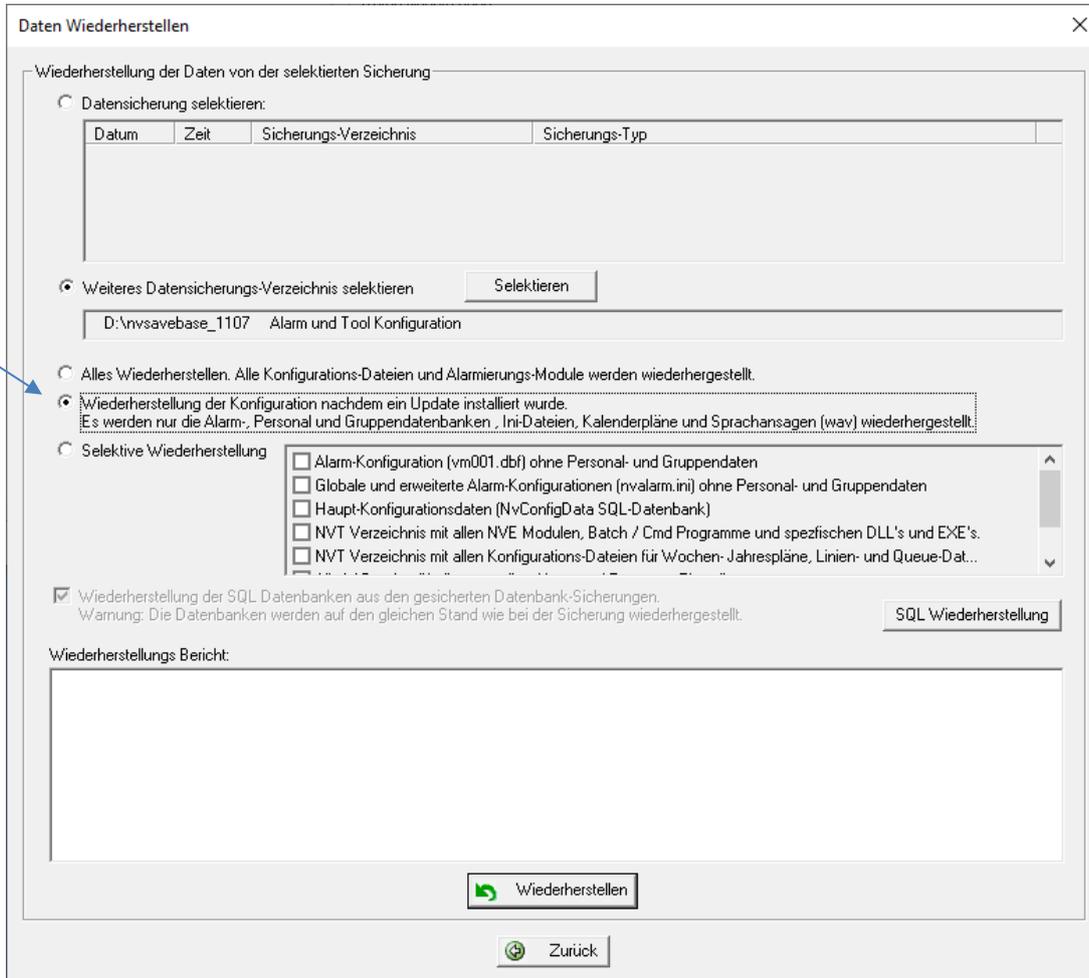
2. Navigieren Sie in der oberen Leiste zu dem Punkte Extras -> Datensicherung



3. Klicken Sie auf den Punkt Daten Wiederherstellen



4. Wählen Sie den Punkt „Wiederherstellung der Konfiguration nachdem ein Update installiert wurde“ und selektieren Sie das Verzeichnis wo Sie zuvor das nvsavebase vom alten Alarmserver abgelegt haben



Daten Wiederherstellen

Wiederherstellung der Daten von der selektierten Sicherung

Datensicherung selektieren:

Datum	Zeit	Sicherungs-Verzeichnis	Sicherungs-Typ

Weiteres Datensicherungs-Verzeichnis selektieren

D:\nvsavebase_1107 Alarm und Tool Konfiguration

Alles Wiederherstellen. Alle Konfigurations-Dateien und Alarmierungs-Module werden wiederhergestellt.

Wiederherstellung der Konfiguration nachdem ein Update installiert wurde.
Es werden nur die Alarm-, Personal und Gruppendatenbanken, Ini-Dateien, Kalenderpläne und Sprachansagen (wav) wiederhergestellt.

Selektive Wiederherstellung

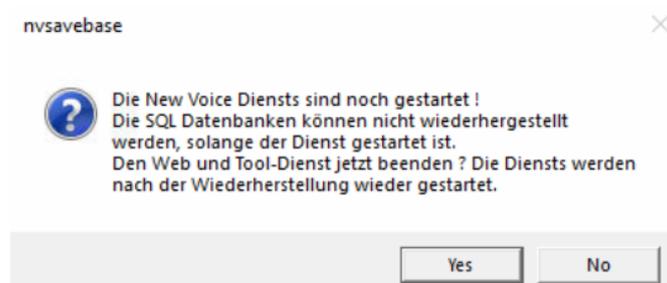
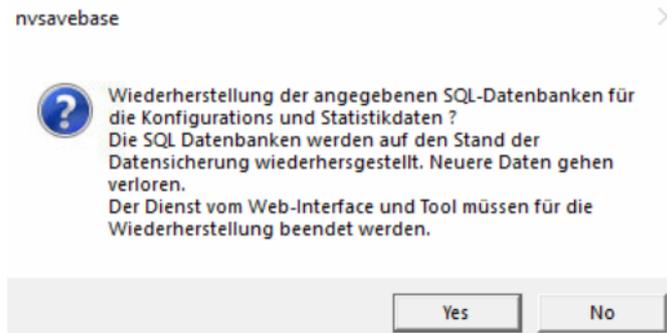
- Alarm-Konfiguration (vm001.dbf) ohne Personal- und Gruppendaten
- Globale und erweiterte Alarm-Konfigurationen (nvalarm.ini) ohne Personal- und Gruppendaten
- Haupt-Konfigurationsdaten (NvConfigData SQL-Datenbank)
- NVT Verzeichnis mit allen NVE Modulen, Batch / Cmd Programme und spezifischen DLL's und EXE's.
- NVT Verzeichnis mit allen Konfigurations-Dateien für Wochen- Jahrespläne, Linien- und Queue-Dat...

Wiederherstellung der SQL Datenbanken aus den gesicherten Datenbank-Sicherungen.
Warnung: Die Datenbanken werden auf den gleichen Stand wie bei der Sicherung wiederhergestellt.

Wiederherstellungs Bericht:

Stellen Sie sicher, dass keine MobiCall Applikationen mehr geöffnet sind (z.B. Alarmzentrale, die Dienste müssen nicht separat gestoppt werden, das passiert automatisch nach Start der Wiederherstellung)

Klicken Sie nun auf den Punkt „Wiederherstellen“ und bestätigen die folgenden Punkte mit Yes / Ja



Bis zur erfolgreichen Meldung, das System nicht benutzen.

Falls die Sicherung von einem anderen Server wiederhergestellt werden, müssen die Servernamen in der Konfiguration auf den neuen Server geändert werden.

Wenn erkannt wird, dass die Sicherung von einem anderen Server kommt, erscheint diese Meldung und der Servername kann automatisch angepasst werden



Stellen Sie sicher, dass keine Fehler während der Wiederherstellung aufgetreten sind:

Daten Wiederherstellen ×

Wiederherstellung der Daten von der selektierten Sicherung

Datensicherung selektieren:

Datum	Zeit	Sicherungs-Verzeichnis	Sicherungs-Typ

Weiteres Datensicherungs-Verzeichnis selektieren Selektieren

D:\nvsavabase_1107 Alarm und Tool Konfiguration

Alles Wiederherstellen. Alle Konfigurations-Dateien und Alarmierungs-Module werden wiederhergestellt.

Wiederherstellung der Konfiguration
Es werden nur die Alarm-, Personal

Selektive Wiederherstellung

nvsavebase

Die Daten wurden erfolgreich wiederhergestellt.

Wiederherstellung der SQL Datenbanken von der generierten Datenbank-Sicherung
Warnung: Die Datenbanken werden auf den gleichen Stand wie bei der Sicherung wiederhergestellt.

Wiederherstellungs Bericht:

```

Die Alarm-Konfiguration wurde erfolgreich importiert
Der New Voice Tool Dienst wird neu gestartet. Bitte warten ...
Import der Alarm-Konfiguration von vm001 zu NvConfigData SQL-Datenbank wird gestartet. Bitte warten ..
Der New Voice Monitor Service Dienst wurde erfolgreich gestartet
Der New Voice PHP Service Dienst wurde erfolgreich gestartet
Der New Voice Tool Dienst wurde erfolgreich gestartet
Die Wiederherstellung der SQL-Datenbanken wurde gestartet. Bitte warten dies kann einige Minuten dauern
Der New Voice SQL Dienst wird neu gestartet. Bitte warten
    
```

Nach der Wiederherstellung können die Migrations-Stände der Datenbanken im Web Healthcheck kontrolliert werden. Diese sollten alle grün sein.

Kontrollieren Sie nun, dass alle:

- Sound Dateien .wav
- Kalenderpläne .nvh .nww
- Templates .tpl .htm .ini

vorhanden sind und in den Dateiserver importiert wurden.

10 WEB KONFIGURATION NACH EINEM UPGRADE

10.1 Sicherung der Daten des Originalsystems

Bei einer Upgrade Installation am selben System, wird eine Sicherung des alten nv_web Ordners mit dem aktuellen Datum erstellt z.B.:

D:\nvt\nv_web_20230519-144500\

nv_web_20220711-114930

ne Share View

↑ > This PC > MobiCall (D:) > nv_web_20220711-114930 >

Name	Date modified	Type	Size
ansi	7/4/2022 7:17 PM	File folder	
apache	7/4/2022 7:17 PM	File folder	
bin	7/4/2022 7:19 PM	File folder	
cache	7/4/2022 7:22 PM	File folder	
conf	7/11/2022 11:58 AM	File folder	
erlang	7/11/2022 11:49 AM	File folder	
htdocs	7/4/2022 7:17 PM	File folder	
logs	7/11/2022 11:49 AM	File folder	
nvapps	7/4/2022 7:17 PM	File folder	
php7	7/4/2022 7:18 PM	File folder	
rabbitmq	7/4/2022 7:18 PM	File folder	
service	7/4/2022 7:18 PM	File folder	
temp	7/11/2022 11:49 AM	File folder	

Wenn die Installation auf einem neuen System stattfindet, benötigen Sie eine Sicherheitskopie des D:\nvt\nv_web Ordners um die Einstellungen des Originalsystems wiederherzustellen.

10.2 Konfiguration wiederherstellen

Die Konfiguration des Apache Web Services muss nach einem Upgrade wiederhergestellt werden, z.B.:

Server Zertifikate, Chain Zertifikate, Zertifikatlinks,...

Für Details hierzu lesen Sie bitte die Dokumentation:

NVWEB7015_Easyweb_HTTPS_and_SSL_Certificate_EN

Überprüfen Sie auch die Dateien in diesen Verzeichnissen auf Änderungen der `_on/_off` Einstellungen:

D:\nv_web\conf\vhosts

D:\nv_web\conf\vhosts\web7\

Servername findet sich hier, Zeile 41:

D:\nv_web\conf\httpd.conf

Einstellung für den Footer in der Weboberfläche:

D:\nv_web\htdocs\easy\conf\localisation\loc.json

Die json Files für Einstellungen zur Authentifizierung:

D:\nv_web\htdocs\easy\conf\auth

Die json Files für Einstellungen zu Web Shifts Applikation:

D:\nv_web\htdocs\easy\conf\apps\shifts

Die json Files für Einstellungen zu Web Messenger:

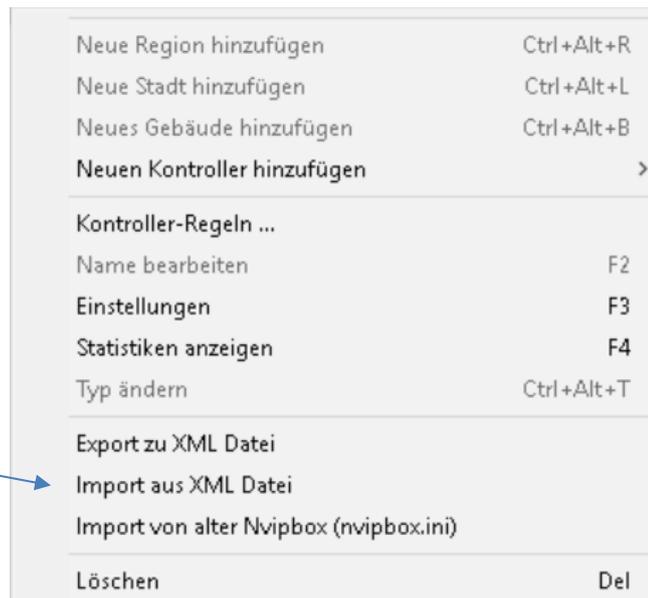
D:\nv_web\htdocs\easy\conf\apps\messenger

11 IMPORT DER WAGO KONFIGURATION

Öffnen Sie auf dem Desktop das Icon New Voice Kontakt Kontroller



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den jeweiligen Kontroller und wählen den Punkt Import aus XML Datei aus.



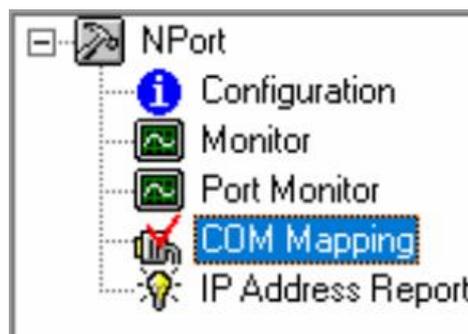
12 IMPORT DER MOXA NPORT KONFIGURATION

Bei einer Installation auf dem gleichen Server kann dieser Schritt übersprungen werden.

Öffnen der NPort Administrator oder nPort Driver Manager Software.



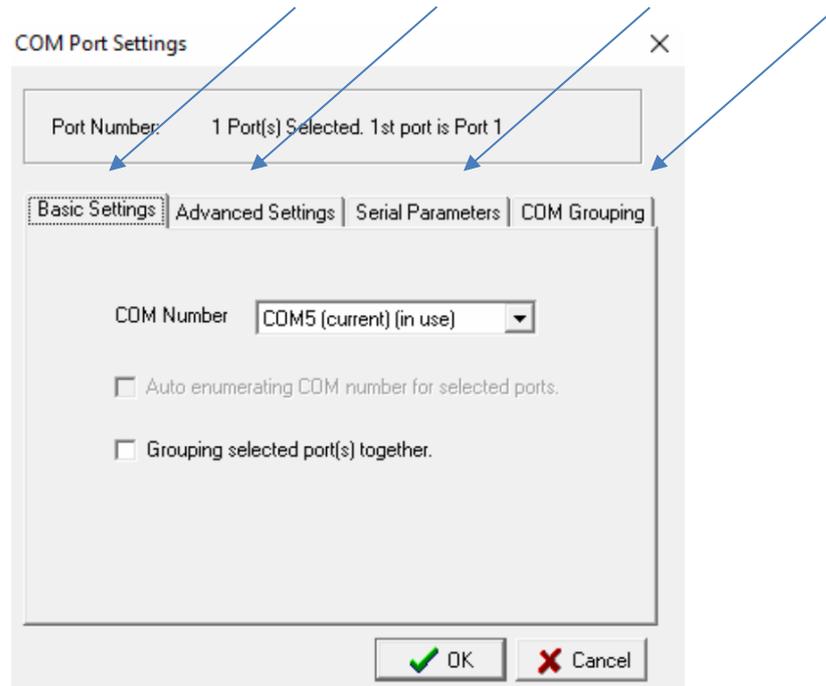
Klicken Sie auf den Punkt COM-Mapping im linken Feld



Rechtsklick auf COM Mapping -> Import COM Mapping

Sollte der Import nicht funktionieren, was insbesondere bei älteren Installationen der Fall sein kann, dann müssen die Einstellungen per Hand übertragen werden.

Dazu öffnen Sie durch Doppelklick den jeweiligen Moxa und klicken die einzelnen Reiter durch.



13 ABSCHLUSS TESTS

Führen Sie zum Abschluss und Kontrolle Ihrer Arbeit diverse Tests durch.
Es empfiehlt sich, 3 Tests je Szenario durchzuführen.

Übergeben Sie kein System an den Kunden, ohne vorher zu testen.

Beispiel:

Sie haben ein System, mit einer Brandmeldeanlage (ESPA), 8 Wago Kontakte, Alcatel Dect Lokalisierung, Stiller Bedrohungsalarm, Ersthelfer Alarme, NVX App.
Dann sollten für jedes der oben genannten Szenarien 3 Tests durchgeführt werden.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an den New Voice Support.

Hier finden Sie die passende Hotline:

<https://www.newvoiceinternational.com/de/technische-support/>

14 MOBICALL – KONTAKTFORMULAR

MobiCall steht für einen einfachen und klaren Lösungsansatz bei Gewährleistung einer kosteneffektiven Integration in Betriebsablauf und Infrastruktur.

Wählen Sie Ihren Tätigkeitsbereich:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Gesundheitswesen | <input type="checkbox"/> Hotellerie | <input type="checkbox"/> Polizei / Zivilschutz |
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Gebäude / Büro | <input type="checkbox"/> Schulen / Universitäten |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> Finanzwesen | <input type="checkbox"/> andere |

Wählen Sie die benötigte Lösung/Lösungskomponenten:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Feuersalarm | <input type="checkbox"/> Sprachaufzeichnung | <input type="checkbox"/> Mandantenfähigkeit |
| <input type="checkbox"/> Evakuierung | <input type="checkbox"/> Webwiedergabe | <input type="checkbox"/> Zutrittskontrolle |
| <input type="checkbox"/> Personenschutz | <input type="checkbox"/> Lokalisierung | <input type="checkbox"/> Hotline-Lösung |
| <input type="checkbox"/> Weboberfläche | <input type="checkbox"/> Lautsprecher | <input type="checkbox"/> Automatisierte Überwachung |
| <input type="checkbox"/> Datenbank / Statistik | <input type="checkbox"/> Videoüberwachung | <input type="checkbox"/> Notfallpläne |
| <input type="checkbox"/> Schwesternruf | <input type="checkbox"/> Netzwerk- / PBX-Überwachung | <input type="checkbox"/> Minibar / Babyphone Room Status |
| <input type="checkbox"/> Konferenzen | <input type="checkbox"/> Mobilisierung | <input type="checkbox"/> Mobility-Lösungen (3G/4G/5G/WiFi) |
| <input type="checkbox"/> Produktionsüberwachung | <input type="checkbox"/> Gebäudeleitsystem | <input type="checkbox"/> andere |

Firma:

PLZ/Ort:

Land:

Kontaktperson:

Telefon:

E-Mail:

Notizen:

Bitte senden Sie dieses Formular per E-Mail an mobicall@newvoice.global.